

Eckdaten zum Gebäude																															
0.1	Gebäudename																														
0.2	Objektgruppe																														
0.3	Adresse Straße																														
0.4	Hausnummer																														
0.5	Postleitzahl																														
0.6	Stadt																														
0.7	Land																														
0.8	Baujahr Bitte geben Sie das Baujahr an.																														
0.9	letzte Renovierung Bitte geben Sie das Jahr der letzten Sanierung an. Bei General- bzw. Kernsanierungen muss der Fragenkatalog "Neubau/ Projektentwicklung" angewendet werden.																														
0.10	Assetklasse Bei Mischnutzung ist Nutzungsart zu wählen, die 85% der Hauptnutzung des Objektes ausmacht. Sollte die Nutzungsart nicht zu mind. 85% bestimmbar sein, so ist für jede Nutzungsart ein eigener Katalog zu befüllen/ das Objekt neu anzulegen.																														
0.11	<p>Qualität der Ausstattung Wie ist die Ausstattungsqualität des Gebäudes gemäß der Definition von NEO?</p> <p>Gebäude- und Ausstattungsqualität:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Element</th> <th>Einfach</th> <th>Mittel</th> <th>Hochwertig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Baukörper, Raumkonzept</td> <td>Einfacher Baukörper, starres Raumkonzept</td> <td>einfacher oder gegliederter Baukörper, flexibles Raumkonzept</td> <td>gegliederter Baukörper, flexibles Raumkonzept</td> </tr> <tr> <td>Wärmeversorgung</td> <td>Statische Heizung, Naturbelüftung</td> <td>Statische Heizung, Sonderbereiche teilweise klimatisiert</td> <td>Innovative Wärmeversorgung, Teil- und Vollklimatisierung</td> </tr> <tr> <td>Sonst. Ausstattung</td> <td>DV-Netzwerk, Zugangskontrolle, Rauchmelder</td> <td>wie vor, zusätzlich Aufzüge, Notstromversorgung</td> <td>wie vor, zusätzlich GLT, Videoüberwachung</td> </tr> <tr> <td>Fassade</td> <td>Lochfassade, Fensterbänder, einfache Materialien (z.B. Putz)</td> <td>Fensterbänder, vorgehängte Fassade, mittlere Materialien</td> <td>Vorgehängte Fassaden, hochwertige Materialien (z.B. Glas)</td> </tr> <tr> <td>Boden, Elektroversorgung</td> <td>Massivboden, Einzelsteckdosen oder Brüstungskanäle</td> <td>Massivboden, Brüstungs- oder Bodenkanäle</td> <td>Doppelboden, Hohlraum-boden, Kanäle/Bodenkanäle</td> </tr> <tr> <td>Decke, Beleuchtung</td> <td>Massivdecke, abgehängte Decke mit Deckenleuchten</td> <td>Abgehängte Decken mit hochwertigen Deckenleuchten</td> <td>Abgehängte Decken mit direkt-indirekt strahlenden Leuchten</td> </tr> </tbody> </table> <p>Quelle: NEO</p>	Element	Einfach	Mittel	Hochwertig	Baukörper, Raumkonzept	Einfacher Baukörper, starres Raumkonzept	einfacher oder gegliederter Baukörper, flexibles Raumkonzept	gegliederter Baukörper, flexibles Raumkonzept	Wärmeversorgung	Statische Heizung, Naturbelüftung	Statische Heizung, Sonderbereiche teilweise klimatisiert	Innovative Wärmeversorgung, Teil- und Vollklimatisierung	Sonst. Ausstattung	DV-Netzwerk, Zugangskontrolle, Rauchmelder	wie vor, zusätzlich Aufzüge, Notstromversorgung	wie vor, zusätzlich GLT, Videoüberwachung	Fassade	Lochfassade, Fensterbänder, einfache Materialien (z.B. Putz)	Fensterbänder, vorgehängte Fassade, mittlere Materialien	Vorgehängte Fassaden, hochwertige Materialien (z.B. Glas)	Boden, Elektroversorgung	Massivboden, Einzelsteckdosen oder Brüstungskanäle	Massivboden, Brüstungs- oder Bodenkanäle	Doppelboden, Hohlraum-boden, Kanäle/Bodenkanäle	Decke, Beleuchtung	Massivdecke, abgehängte Decke mit Deckenleuchten	Abgehängte Decken mit hochwertigen Deckenleuchten	Abgehängte Decken mit direkt-indirekt strahlenden Leuchten		
Element	Einfach	Mittel	Hochwertig																												
Baukörper, Raumkonzept	Einfacher Baukörper, starres Raumkonzept	einfacher oder gegliederter Baukörper, flexibles Raumkonzept	gegliederter Baukörper, flexibles Raumkonzept																												
Wärmeversorgung	Statische Heizung, Naturbelüftung	Statische Heizung, Sonderbereiche teilweise klimatisiert	Innovative Wärmeversorgung, Teil- und Vollklimatisierung																												
Sonst. Ausstattung	DV-Netzwerk, Zugangskontrolle, Rauchmelder	wie vor, zusätzlich Aufzüge, Notstromversorgung	wie vor, zusätzlich GLT, Videoüberwachung																												
Fassade	Lochfassade, Fensterbänder, einfache Materialien (z.B. Putz)	Fensterbänder, vorgehängte Fassade, mittlere Materialien	Vorgehängte Fassaden, hochwertige Materialien (z.B. Glas)																												
Boden, Elektroversorgung	Massivboden, Einzelsteckdosen oder Brüstungskanäle	Massivboden, Brüstungs- oder Bodenkanäle	Doppelboden, Hohlraum-boden, Kanäle/Bodenkanäle																												
Decke, Beleuchtung	Massivdecke, abgehängte Decke mit Deckenleuchten	Abgehängte Decken mit hochwertigen Deckenleuchten	Abgehängte Decken mit direkt-indirekt strahlenden Leuchten																												
0.12	Grundfläche Bitte geben Sie in m ² die Bruttogeschossfläche an.																														
0.13	<p>Mietfläche Nutzungsfläche (NUF) Bitte geben Sie die NUF nach DIN 277 in m² an.</p> <p><i>(Info: Unter der Nutzungsfläche (kurz NUF) nach DIN 277, bis 2016 Nutzfläche (NF), eines Gebäudes versteht man den Anteil der Geschossfläche, der entsprechend der Zweckbestimmung des Bauwerks genutzt wird. Nicht zur Nutzfläche gehören Verkehrsflächen (VF) wie Eingangsbereiche, Treppenträume, Aufzüge und Flure, Technikflächen (TF) (Heizungsraum, Maschinenräume, technische Betriebsräume) und natürlich auch nicht die Konstruktions-Grundflächen (KGF) des Gebäudes wie Wände und Stützen.)</i></p>																														
0.14	Anzahl Mietparteien Wie viele Mietparteien sind in dem Objekt?																														
0.15	Denkmalschutz Ist das Gebäude ein Baudenkmal, d.h. ein nach Landesrecht geschütztes Gebäude oder eine nach Landesrecht geschützte Gebäudemehrheit?																														
0.16	<p>IPMS2 IPMS2 (International Property measurement standards)</p> <p><i>Info: Fläche eines Gebäudes bis zur maßgeblichen inneren Raumbegrenzung, unterteilt in Komponenten</i></p>																														

CLUSTER I Governance (Fonds- / Unternehmensebene)			
Nachhaltigkeit und Management im Portfolio			
Ziele und Maßnahmen			
CLU I 1.1 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Ist Nachhaltigkeit ein Bestandteil Ihrer (Bestandhalter/ Eigentümer) Unternehmensstrategie?	keine Angabe nein ja, Ziele für Unternehmensebene sind definiert (E) ja, Ziele für Unternehmensebene sind definiert (S) ja, Ziele für Unternehmensebene sind definiert (G)	Multiple Choice
CLU I 1.2 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Ist Nachhaltigkeit ein Bestandteil der Fondsstrategie/ Immobilienprodukt-Strategie? <i>Info:</i> Bitte Ziele je Fonds (Produkte) und/ oder (produkt-) fondsübergreifende/ übergeordnete Ziele in E, S oder G getrennt betrachten.	keine Angabe nein ja, Ziele in E ja, Ziele in S ja, Ziele in G	Multiple Choice
CLU I 1.3 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: Gibt es konkrete und messbare Klimaziele für die im Folgenden genannten Themen? <i>Info:</i> *Unter Impact Investing (dt. wirkungsorientiertes Investieren) versteht man Investitionen in Unternehmen, Organisationen und Fonds, mit der gezielten Absicht, neben einer positiven finanziellen Rendite messbare, positive Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesellschaft zu erzielen. Die soziale bzw. ökologische Wirkung ist Teil der Investmentstrategie und wird gemessen. **Verhältnis zertifizierte Objekte zu Gesamt-Portfolio/ -Fonds	keine Angabe keine Energieverbrauch (kWh/m ²) CO ₂ -Emissionen Impact Investments* auf SDG's (Sustainable Development Goals) Impact Investments* ökologisch Impact Investments* sozial Wasserverbrauch (m ³ /a) Abfallaufkommen (kg/m ²) prozentualer Anteil Zertifikate** Vorgaben aus den Nachhaltigkeitsdaten auf die Investitions- und Sanierungsentscheidungen	Multiple Choice
CLU I 1.4 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: Werden diese Ziele jährlich gemessen und entsprechende Maßnahmen für die Zielerreichung daraus abgeleitet?	keine Angabe nein ja	Single Choice
CLU I 1.5 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: Wer wird zur Zielerreichung eingebunden?	keine Angabe niemand Fondsebene Geschäftsführung (Geschäftsführer/ Vorstand) Managementebene (Bereichsleiter/ Abteilungsleiter/ Teamleiter/ Fachabteilung) Dienstleister/ Nachunternehmer	Multiple Choice
CLU I 1.6 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: Gibt es innerhalb des Fonds/ Bestands auf Objektebene eine dezidierte* Risiko-Betrachtung? <i>Info:</i> (z.B. Risikofaktoren wie Objektgröße in Verbindung mit Emissionen/ Verbräuchen, etc.) *dezidiert = Betrachtung der Einzelrisiken mit konkreter Ableitung von potenziellen Schäden	keine Angabe nein ja, Risiko-Indikatoren mit Auswirkungen auf den Objektwert werden berücksichtigt ja, auch die verbrauchsbezogene Objektperformance wird betrachtet	Multiple Choice
CLU I 1.7 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: Liegt für den Fonds/ Bestand eine Strategie zur Analyse von dezidierten* Klimarisiko-Betrachtungen vor? <i>Info:</i> (für physische Klimarisiken, z.B. Sturmschäden, Hochwasser, Erdbeben, Dürre)	keine Angabe nein ja	Single Choice
Steuerungsinstrumente			
CLU I 1.8 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: Für wie viel Prozent der Objekte (des Fonds/ Portfolios) werden die in der Strategie definierten verbrauchs- und emissionsbezogenen Daten in einem System erfasst und ausgewertet? <i>Info:</i> auf volle Beträge runden!	keine Angabe 0 % 1 % bis 49 % 50 % bis 74 % 75 % bis 100 %	Single Choice
CLU I 1.9 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: Erfolgt die Steuerung der Immobilienprodukte hinsichtlich der Investitions-/ Deinvestitionsentscheidungen/ Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der qualitativen/ quantitativen Nachhaltigkeitsdaten?	keine Angabe nein ja, fallweise ja, abgeleitet aus der Strategie (siehe CLU I 1.2)	Single Choice
CLU I 1.10 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: Für wie viel Prozent der Objekte innerhalb des Fonds/ Bestands werden die Verbrauchsdaten mit Smart Meter erfasst? <i>Info:</i> - Welche Verbrauchsdaten: mindestens Wärme und Strom, um die Frage mit "ja" zu beantworten - Definition über Anzahl Objekte/ Gesamtobjektanzahl Portfolio/ Fonds	keine Angabe kein Objekt mit Smart Metering vorhanden < 25 % der Objekte > 25 % der Objekte > 50 % der Objekte > 75 % der Objekte	Single Choice

CLU I 1.11 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Sind die ESG-Anforderungen in unternehmensinterne Richtlinien und Prozesse/ Arbeitsanweisungen integriert? <i>Info:</i> *vollständig = wenn im AM, PM und FM alle Anforderungen für ESG erfüllt sind	keine Angabe nein teilweise ja, vollständig*	Single Choice
Ausschlusskriterien			
CLU I 1.12 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Sind für das Portfolio ESG-Ausschlusskriterien definiert? <i>Info:</i> (z.B. Ausschluss von Kinderarbeit, Waffengeschäften, Korruption, bestimmter Unternehmen/ Branchen/ Länder)	keine Angabe nein ja	Single Choice
CLU I 1.13 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: In welchem Feld werden diese ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt?	keine Angabe nirgendwo Mieterausschluss Energieversorgerausschluss Dienstleisterausschluss (PM/ FM/ etc.) Transaktionspartnereusschluss Liquiditätsanlagen Finanzierungspartner	Multiple Choice
Kommunikation und Sensibilisierung			
Engagement			
CLU I 2.1 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Gibt es eine klare organisatorische Zuordnung der/ des ESG-Beauftragte(n) im Unternehmen?	keine Angabe nein ja	Single Choice
CLU I 2.2 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: Gibt es im Unternehmen intern für den/ die ESG-Beauftragte(n) verpflichtende Fortbildungsangebote zu ESG-relevanten Themen?	keine Angabe nein ja	Single Choice
CLU I 2.3 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: Werden ALLE Mitarbeiter*innen im Unternehmen regelmäßig über Projekte zu dem Thema "ESG" sensibilisiert/ informiert?	keine Angabe nein ja	Single Choice
CLU I 2.4 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: Engagiert sich das Unternehmen (bzw. Mitarbeiter*innen) in ESG-relevanten Netzwerken? <i>Info:</i> (z.B. ZIA, BVI, ICG, GEFMA, RICS, UN-Initiative für verantwortliches Investment (UN PRI), etc.)	keine Angabe nein ja	Single Choice
CLU I 2.5 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: Gibt es auf der Unternehmensebene Aktionen zu sozialen, kulturellen oder ökologischen Themen auf lokaler Ebene? <i>Info:</i> (z.B. Lebensmittelspenden für Obdachlose, Blutspendendienst für Mieter*innen, Bienen auf dem Dach, Kunstausstellungen, Bücherspenden, Kooperationen mit Sozialträgern)	keine Angabe nein ja	Single Choice
Kommunikation			
CLU I 2.6 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: An welche Adressat*innen werden regelmäßig ESG-Themen kommuniziert?	keine Angabe keine Mitarbeiter*innen Gebäudenutzer*innen Stakeholder/ Anleger*innen	Multiple Choice
CLU I 2.7 <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: In welchem Turnus werden Mitarbeiter*innen über ESG-Themen informiert?	keine Angabe gar nicht jährlich mehrmals pro Jahr	Single Choice
Externe Qualitätssicherung			
Umweltmanagementsystem			
CLU I 3.1 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Ist das Unternehmen nach dem internationalen Umweltmanagementsystem ISO 14001 oder EMAS oder glw. zertifiziert?	keine Angabe nein ja	Single Choice
Nachhaltigkeitsbericht			
CLU I 3.2 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Wird im Unternehmen ein jährlicher Nachhaltigkeitsbericht gemäß eines anerkannten Standards (z.B. GRI, CSR RUG, UN PRI) verfasst und veröffentlicht bzw. für die Anleger bereitgestellt?	keine Angabe nein ja ja, durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft abgenommen	Single Choice

Gebäude-Zertifikate			
CLU I 3.3 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Werden Gebäudezertifikate (DGNB, BREEAM, LEED, GEFMA 160, etc.) zur externen Qualitätssicherung herangezogen? <i>Info:</i> Anzahl Gesamtportfolio/ Fonds (Bestand, Neubau und auch im Prozess befindliche Zertifizierungsprojekte)	keine Angabe nein ja, < 33 % der Objekte ja, 33 % - 66 % der Objekte ja, > 66 % der Objekte	Single Choice
CLUSTER II Verbräuche & Emissionen (quantitativ)			
Erfassung und Analyse von Verbrauchsdaten, CO2 und Abfallaufkommen			
Endenergieverbrauch			
CLU II 1.1 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Liegen die Verbrauchsdaten für Wärme vollständig (zu mind. 95 %) vor? <i>Info:</i> - Gesamt: Mieter & Allgemein - Vollständigkeit bezieht sich in diesem Zusammenhang sowohl auf die Verbräuche in allen Mietflächen als auch auf eine vollständige Periode (z.B. Kalenderjahr) – beides muss gegeben sein.	keine Angabe nicht vorliegend teilweise hochgerechnet ja, vollständig (zu mind. 95 %)	Single Choice
CLU II 1.2 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: In welchem Turnus werden die Daten für Wärme erhoben? <i>Info:</i> - Gesamt: Mieter & Allgemein - Bei unterschiedlichen Zählmethoden muss immer der schlechteste Wert als Antwortoption gewählt werden	keine Angabe jährlich quartalsweise monatlich täglich	Single Choice
CLU II 1.3 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Liegen die Verbrauchsdaten für Fernkälte vollständig (zu mind. 95 %) vor? <i>Info:</i> - Gesamt: Mieter & Allgemein - Vollständigkeit bezieht sich in diesem Zusammenhang sowohl auf die Verbräuche in allen Mietflächen als auch auf eine vollständige Periode (z.B. Kalenderjahr) – beides muss gegeben sein.	keine Angabe es wird keine Fernkälte bezogen nicht vorliegend teilweise hochgerechnet ja, vollständig (zu mind. 95 %)	Single Choice
CLU II 1.4 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: In welchem Turnus werden die Daten für Fernkälte erhoben? <i>Info:</i> - Gesamt: Mieter & Allgemein - Bei unterschiedlichen Zählmethoden muss immer der schlechteste Wert als Antwortoption gewählt werden	keine Angabe jährlich quartalsweise monatlich täglich	Single Choice
CLU II 1.5 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Liegen die Verbrauchsdaten für Strom vollständig (inkl. Mieterdaten) vor? <i>Info:</i> - Fernkälte ist in dem Wärmeverbrauch enthalten - Gesamt: Mieter & Allgemein	keine Angabe nicht vorliegend nur Gemeinflächen vollständig Gemeinflächen vollständig, Mietflächen teilweise hochgerechnet ja, vollständig inkl. aller Mieterverbräuche	Single Choice
CLU II 1.6 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: In welchem Turnus werden die Daten für Strom erhoben? <i>Info:</i> - Gesamt: Mieter & Allgemein - Bei unterschiedlichen Zählmethoden muss immer der schlechteste Wert als Antwortoption gewählt werden	keine Angabe jährlich quartalsweise monatlich täglich	Single Choice

<p>CLU II 1.7 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Logistik, Büro</i></p>	<p>Basisfrage: Wie hoch ist der Endenergieverbrauch (kWh/m²*a) pro Jahr des Objekts? (Allgemein + kaufm. Mietflächen + nur unbeheizte Flächen sind davon ausgenommen z.B. TG)</p> <p><i>Info:</i> Hier werden die Werte aus den Abrechnungen der Versorger aufsummiert/ hochgerechnet*, falls nicht für alle Verbräuche vorliegen (Verbrauchsabrechnungen Strom: Miet- und Allgemeinflächen, Wärme: nur beheizte Flächen, Fernkälte) ODER die Werte aus dem Energiebedarfsausweis übernommen.</p> <p>*Leerstände werden nicht hochgerechnet; Hochrechnung: es muss mind. 50% der Verbräuche im Gebäude vorliegen und dann kann hochgerechnet werden (dann ist hier mit dem Mittelwert zu rechnen) Wenn weniger als 50% vorliegen, kann die Frage nicht beantwortet werden!! Hintergrund: Momentan ist man noch nicht in der Lage scharf abzurechnen, aus diesem Grund ist noch die Hochrechnung erlaubt, wie oben aufgeführt. Diese Regelung wird max. bis 2024** angewendet und ist dann neu festzulegen.</p> <p>**vorbehaltlich regulatorische/ gesetzliche Änderungen/ Vorgaben</p> <p>Bitte beachten: Als Vergleichswert wird der Durchschnittswert der letzten Erhebung vorgegeben. Der Durchschnittswert ist: 127,79 kWh/m²*a.</p>	<p>keine Angabe</p> <p>> -35 % unter dem DW -26 % - -35 % unter dem DW -16 % - -25 % unter dem DW -6 % - -15% unter dem DW +5 % - -5 % entsprechend dem DW 6 % - 15 % über dem DW 16 % - 25 % über dem DW 26 % - 35 % über dem DW > 35 % über dem DW</p>	<p>Wertfrage</p>
<p>CLU II 1.7 <i>Frage gilt nur für: Wohnen, Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Wie hoch ist der Endenergieverbrauch (kWh/m²*a) pro Jahr des Objekts? (Allgemein + kaufm. Mietflächen + nur unbeheizte Flächen sind davon ausgenommen z.B. TG)</p> <p><i>Info:</i> Hier werden die Werte aus den Abrechnungen der Versorger aufsummiert/ hochgerechnet*, falls nicht für alle Verbräuche vorliegen (Verbrauchsabrechnungen Strom: Miet- und Allgemeinflächen, Wärme: nur beheizte Flächen, Fernkälte) ODER die Werte aus dem Energiebedarfsausweis übernommen.</p> <p>*Leerstände werden nicht hochgerechnet; Hochrechnung: es muss mind. 50% der Verbräuche im Gebäude vorliegen und dann kann hochgerechnet werden (dann ist hier mit dem Mittelwert zu rechnen) Wenn weniger als 50% vorliegen, kann die Frage nicht beantwortet werden!! Hintergrund: Momentan ist man noch nicht in der Lage scharf abzurechnen, aus diesem Grund ist noch die Hochrechnung erlaubt, wie oben aufgeführt. Diese Regelung wird max. bis 2024** angewendet und ist dann neu festzulegen.</p> <p>**vorbehaltlich regulatorische/ gesetzliche Änderungen/ Vorgaben</p> <p>Bitte beachten: Als Vergleichswert wird der Durchschnittswert der letzten Erhebung vorgegeben. Der Durchschnittswert ist: 77,23 kWh/m²*a.</p>	<p>keine Angabe</p> <p>> -35 % unter dem DW -26 % - -35 % unter dem DW -16 % - -25 % unter dem DW -6 % - -15% unter dem DW +5 % - -5 % entsprechend dem DW 6 % - 15 % über dem DW 16 % - 25 % über dem DW 26 % - 35 % über dem DW > 35 % über dem DW</p>	<p>Wertfrage</p>
<p>CLU II 1.7 <i>Frage gilt nur für: Handel High Street, Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Wie hoch ist der Endenergieverbrauch (kWh/m²*a) pro Jahr des Objekts? (Allgemein + kaufm. Mietflächen + nur unbeheizte Flächen sind davon ausgenommen z.B. TG)</p> <p><i>Info:</i> Hier werden die Werte aus den Abrechnungen der Versorger aufsummiert/ hochgerechnet*, falls nicht für alle Verbräuche vorliegen (Verbrauchsabrechnungen Strom: Miet- und Allgemeinflächen, Wärme: nur beheizte Flächen, Fernkälte) ODER die Werte aus dem Energiebedarfsausweis übernommen.</p> <p>*Leerstände werden nicht hochgerechnet; Hochrechnung: es muss mind. 50% der Verbräuche im Gebäude vorliegen und dann kann hochgerechnet werden (dann ist hier mit dem Mittelwert zu rechnen) Wenn weniger als 50% vorliegen, kann die Frage nicht beantwortet werden!! Hintergrund: Momentan ist man noch nicht in der Lage scharf abzurechnen, aus diesem Grund ist noch die Hochrechnung erlaubt, wie oben aufgeführt. Diese Regelung wird max. bis 2024** angewendet und ist dann neu festzulegen.</p> <p>**vorbehaltlich regulatorische/ gesetzliche Änderungen/ Vorgaben</p> <p>Bitte beachten: Als Vergleichswert wird der Durchschnittswert der letzten Erhebung vorgegeben. Der Durchschnittswert ist: 200,35 kWh/m²*a.</p>	<p>keine Angabe</p> <p>> -35 % unter dem DW -26 % - -35 % unter dem DW -16 % - -25 % unter dem DW -6 % - -15% unter dem DW +5 % - -5 % entsprechend dem DW 6 % - 15 % über dem DW 16 % - 25 % über dem DW 26 % - 35 % über dem DW > 35 % über dem DW</p>	<p>Wertfrage</p>

<p>CLU II 1.8 alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Bitte geben Sie Ihren Primärenergiebedarf an (kWh/m2a)</p> <p><i>Info:</i> Der Primärenergiebedarf (QP) beschreibt die Energiemenge, die zur Deckung des Endenergiebedarfs benötigt wird. Zur Ermittlung des Primärenergiebedarfes wird der entsprechende Endenergiebedarf unter Berücksichtigung der beteiligten Energieträger mit einem Primärenergiefaktor multipliziert. Diese Primärenergiefaktoren werden in der Energieeinsparverordnung festgelegt (Heizöl 1,1 / Erdgas, Flüssiggas 1,1 / Steinkohle, Braunkohle 1,1 / Holz 0,2 / Strom 2,7).</p> <p>Der Primärenergiebedarf ist das Produkt aus Endenergiebedarf des jeweiligen Energieträgers und dem Primärenergiefaktor Formel: $QP = (Qh + Qtw) * ep$ (nach DIN 4701-10)</p> <p>QP - Primärenergiebedarf Qh - Heizwärmebedarf, Jahres-Heizwärmebedarf Qtw - Wärmebedarf für Warmwasser ep - Aufwandszahl</p>		<p>Wertfrage</p>
<p>CLU II 1.9 a (T) alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Energieeffizienz (T) Gebäude, die nach dem 31.12.2020 gebaut werden/wurden und bis zu 5.000 m² Nutzfläche aufweisen: Liegt der Primärenergiebedarf 10% unter der nationalen NZEB Definition, die zur Zeit des Erwerbs gültig ist?</p> <p><i>Info:</i> Seite 193: Der Primärenergiebedarf, mit dem die Gesamtenergieeffizienz des errichteten Gebäudes definiert wird, liegt mindestens 10 % unter dem Schwellenwert, der in den Anforderungen für Niedrigstenergiegebäude gemäß den nationalen Maßnahmen zur Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates festgelegt ist. Die Gesamtenergieeffizienz wird anhand eines Ausweises über die Gesamtenergieeffizienz (Energy Performance Certificate, EPC) zertifiziert.) [ggf. weiterer Hinweis: In Deutschland gilt derzeit folgender Schwellenwert: Der Primärenergiebedarf eines Niedrigstenergiegebäudes für Heizung, Warmwasserbereitung, Lüftung und Kühlung (bei Nichtwohngebäuden zusätzlich auch für eingebaute Beleuchtung) darf das 0,75fache des auf die Gebäudenutzfläche bezogenen Wertes des Referenzgebäudes nicht überschreiten.]</p>	<p>keine Angabe trifft nicht zu (Gebäude bis 31.12.2020 gebaut und/oder mehr als 5.000 m² Nutzfläche)</p> <p>nein ja</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU II 1.9 b (T) alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Energieeffizienz (T) Gebäude, die nach dem 31.12.2020 gebaut werden/wurden und mehr als 5.000 m² Nutzfläche aufweisen: Wurde das Gebäude bei Fertigstellung auf Luftdichtheit und thermische Integrität geprüft und hierbei jede Abweichung von der in der Planungsphase festgelegten Effizienz und Defekte an Gebäudehülle offengelegt? ODER: Wurden robuste und nachvollziehbare Verfahren zur Qualitätsprüfung während des Bauvorgangs durchgeführt?</p> <p><i>Info:</i> Seite 193: Bei Gebäuden mit einer Fläche von mehr als 5000 m² wird das Gebäude bei Fertigstellung auf Luftdichtheit und thermische Integrität geprüft, wobei jegliche Abweichungen von der in der Planungsphase festgelegten Effizienz oder Defekte an der Gebäudehülle Investoren und Kunden gegenüber offengelegt werden. Eine andere Möglichkeit sind robuste und nachvollziehbare Verfahren zur Qualitätsprüfung während des Bauvorgangs; dies ist eine annehmbare Alternative zur Prüfung der thermischen Integrität.</p> <p>UND: Wurde das Treibhauspotenzial (GWP) des Gebäudes für jede Phase im Lebenszyklus berechnet und gegenüber Investoren und Kunden auf Nachfrage offengelegt?</p> <p>Seite 193: Bei Gebäuden mit einer Fläche von mehr als 5000 m² wurde das Lebenszyklus Treibhauspotenzial (GWP) des errichteten Gebäudes für jede Phase im Lebenszyklus berechnet und wird gegenüber Investoren und Kunden auf Nachfrage offengelegt.</p>	<p>keine Angabe trifft nicht zu (Gebäude bis 31.12.2020 gebaut und/oder Nutzfläche ist kleiner/gleich 5.000 m²)</p> <p>nein ja</p>	<p>Single Choice</p>

<p>CLU II 1.10 (T) alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Energieeffizienz (T) Gebäude, die bis zum 31.12.2020 gebaut wurden: Gehört das Objekt hinsichtlich seines Primärenergiebedarfs im Betrieb zu den besten 15% des nationalen oder regionalen Gebäudebestands an Wohn- bzw. Nichtwohngebäuden? ODER: hat das EPC Rating des Objektes einen Wert von mindestens A (bzw. grün bis dunkelgrün in DE)</p> <p><u>Info:</u> Seite 193: Gebäude, die vor dem 31. Dezember 2020 gebaut wurden, besitzen mindestens einen EPC der Klasse A. Alternativ gehört das Gebäude zu den oberen 15 % des nationalen oder regionalen Gebäudebestands, ausgedrückt durch den Primärenergiebedarf im Betrieb und belegt anhand geeigneter Nachweise, in denen mindestens die Energieeffizienz der betreffenden Immobilie und die Energieeffizienz des vor dem 31. Dezember 2020 gebauten nationalen oder regionalen Gebäudebestands miteinander verglichen werden und mindestens zwischen Wohn- und Nichtwohngebäuden differenziert wird.</p>	<p>keine Angabe trifft nicht zu (Gebäude ab 01.01.2021 gebaut) nein ja</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CO2-Emissionen</p>			
<p>CLU II 1.11 <u>Frage gilt nur für:</u> Hotel, Logistik, Büro</p>	<p>Basisfrage: Wie hoch sind die an den Endenergieverbrauch gekoppelten CO2-Emissionen (kg CO2e/m²*a) pro Jahr des Objekts?</p> <p><u>Hinweis:</u> Anerkennung von Ökostrom der eingekauft wird nur bei Vorlage von anerkannten Zertifikaten (z.B. PPA)</p> <p><u>Info:</u> Zur Berechnung der CO2 Emissionen benutzen Sie bitte die Umrechnungsfaktoren (basierend auf den Daten aus dem CREEM-Tool) Berechnung: Verbrauch (Allgemeinstrom + Mieterstrom + Wärme(Öl, Gas, Fernwärme, Strom)+ Fernkälte * Umrechnungsfaktor)</p> <p>Gas (kWh) --> 0,18396 Oil (kWh) --> 0,24665 Heat/Steam (kWh)--> 0,20431 Biogas (kWh) --> 0,00022 Wood logs (kWh) --> 0,01506 Wood chips (kWh) --> 0,01506 Wood pellets (kWh) --> 0,01506 Grass/straw (kWh) --> 0,01314 Coal (kWh) --> 0,34473 Landfill gas (kWh) --> 0,00020 LPGs (kWh) --> 0,21448 Hydroelectric (kWh) --> 0,006 Wind (kWh) --> 0,01 Photovoltaics (kWh) --> 0,03 Don't know --> 0,015333333</p> <p>Bitte beachten: Als Vergleichswert wird der Durchschnittswert der letzten Erhebung vorgegeben.</p> <p>Der Durchschnittswert ist: 38,58 kg CO2e/m²*a.</p>	<p>keine Angabe > -35 % unter dem DW -26 % - -35 % unter dem DW -16 % - -25 % unter dem DW -6 % - -15% unter dem DW +5 % - -5 % entsprechend dem DW 6 % - 15 % über dem DW 16 % - 25 % über dem DW 26 % - 35 % über dem DW > 35 % über dem DW</p>	<p>Werfrage</p>
<p>CLU II 1.11 <u>Frage gilt nur für:</u> Handel High Street, Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Wie hoch sind die an den Endenergieverbrauch gekoppelten CO2-Emissionen (kg CO2e/m²*a) pro Jahr des Objekts?</p> <p><u>Hinweis:</u> Anerkennung von Ökostrom der eingekauft wird nur bei Vorlage von anerkannten Zertifikaten (z.B. PPA)</p> <p><u>Info:</u> Zur Berechnung der CO2 Emissionen benutzen Sie bitte die Umrechnungsfaktoren (basierend auf den Daten aus dem CREEM-Tool) Berechnung: Verbrauch (Allgemeinstrom + Mieterstrom + Wärme(Öl, Gas, Fernwärme, Strom)+ Fernkälte * Umrechnungsfaktor)</p> <p>Gas (kWh) --> 0,18396 Oil (kWh) --> 0,24665 Heat/Steam (kWh)--> 0,20431 Biogas (kWh) --> 0,00022 Wood logs (kWh) --> 0,01506 Wood chips (kWh) --> 0,01506 Wood pellets (kWh) --> 0,01506 Grass/straw (kWh) --> 0,01314 Coal (kWh) --> 0,34473 Landfill gas (kWh) --> 0,00020 LPGs (kWh) --> 0,21448 Hydroelectric (kWh) --> 0,006 Wind (kWh) --> 0,01 Photovoltaics (kWh) --> 0,03 Don't know --> 0,015333333</p> <p>Bitte beachten: Als Vergleichswert wird der Durchschnittswert der letzten Erhebung vorgegeben.</p> <p>Der Durchschnittswert ist: 50,72 kg CO2e/m²*a.</p>	<p>keine Angabe > -35 % unter dem DW -26 % - -35 % unter dem DW -16 % - -25 % unter dem DW -6 % - -15% unter dem DW +5 % - -5 % entsprechend dem DW 6 % - 15 % über dem DW 16 % - 25 % über dem DW 26 % - 35 % über dem DW > 35 % über dem DW</p>	<p>Werfrage</p>

<p>CLU II 1.11 <i>Frage gilt nur für: Wohnen, Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Wie hoch sind die an den Endenergieverbrauch gekoppelten CO₂-Emissionen (kg CO₂e/m²a) pro Jahr des Objekts?</p> <p><u>Hinweis:</u> Anerkennung von Ökostrom der eingekauft wird nur bei Vorlage von anerkannten Zertifikaten (z.B. PPA)</p> <p><u>Info:</u> Zur Berechnung der CO₂ Emissionen benutzen Sie bitte die Umrechnungsfaktoren (basierend auf den Daten aus dem CREEM-Tool) Berechnung: Verbrauch (Allgemeinstrom + Mieterstrom + Wärme(Öl, Gas, Fernwärme, Strom)+ Fernkälte * Umrechnungsfaktor)</p> <p>Gas (kWh) --> 0,18396 Oil (kWh) --> 0,24665 Heat/Steam (kWh)--> 0,20431 Biogas (kWh) --> 0,00022 Wood logs (kWh) --> 0,01506 Wood chips (kWh) --> 0,01506 Wood pellets (kWh) --> 0,01506 Grass/straw (kWh) --> 0,01314 Coal (kWh) --> 0,34473 Landfill gas (kWh) --> 0,00020 LPGs (kWh) --> 0,21448 Hydroelectric (kWh) --> 0,006 Wind (kWh) --> 0,01 Photovoltaics (kWh) --> 0,03 Don't know --> 0,015333333</p> <p>Bitte beachten: Als Vergleichswert wird der Durchschnittswert der letzten Erhebung vorgegeben.</p> <p>Der Durchschnittswert ist: 22,99 kg CO₂e/m²a.</p>	<p>keine Angabe > -35 % unter dem DW -26 % - -35 % unter dem DW -16 % - -25 % unter dem DW -6 % - -15% unter dem DW +5 % - -5 % entsprechend dem DW 6 % - 15 % über dem DW 16 % - 25 % über dem DW 26 % - 35 % über dem DW > 35 % über dem DW</p>	<p>Wertfrage</p>
Wasserverbrauch			
<p>CLU II 1.12 alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Liegen die Wasserverbrauchsdaten vollständig vor?</p>	<p>keine Angabe nicht vorliegend teilweise hochgerechnet ja, vollständig</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU II 1.13 alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: In welchem Turnus werden die Daten erhoben?</p>	<p>keine Angabe jährlich quartalsweise monatlich täglich</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU II 1.14 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Logistik, Büro</i></p>	<p>Basisfrage: Wie hoch ist der jährliche Wasserverbrauch (m³/m²a) des gesamten Gebäudes?</p> <p><u>Info:</u> Flächendefinition = gesamtes Gebäude; Hinweis auf Berechnungszeitraum = für das Vorjahr</p> <p>Bitte beachten: Als Vergleichswert wird der Durchschnittswert der letzten Erhebung vorgegeben.</p> <p>Der Durchschnittswert ist: 0,43 m³/m²a</p>	<p>keine Angabe > -35 % unter dem DW -26 % - -35 % unter dem DW -16 % - -25 % unter dem DW -6 % - -15% unter dem DW +5 % - -5 % entsprechend dem DW 6 % - 15 % über dem DW 16 % - 25 % über dem DW 26 % - 35 % über dem DW > 35 % über dem DW</p>	<p>Wertfrage</p>
<p>CLU II 1.14 <i>Frage gilt nur für: Handel High Street, Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Wie hoch ist der jährliche Wasserverbrauch (m³/m²a) des gesamten Gebäudes?</p> <p><u>Info:</u> Flächendefinition = gesamtes Gebäude; Hinweis auf Berechnungszeitraum = für das Vorjahr</p> <p>Bitte beachten: Als Vergleichswert wird der Durchschnittswert der letzten Erhebung vorgegeben.</p> <p>Der Durchschnittswert ist: 0,48 m³/m²a</p>	<p>keine Angabe > -35 % unter dem DW -26 % - -35 % unter dem DW -16 % - -25 % unter dem DW -6 % - -15% unter dem DW +5 % - -5 % entsprechend dem DW 6 % - 15 % über dem DW 16 % - 25 % über dem DW 26 % - 35 % über dem DW > 35 % über dem DW</p>	<p>Wertfrage</p>
<p>CLU II 1.14 <i>Frage gilt nur für: Wohnen, Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Wie hoch ist der jährliche Wasserverbrauch (m³/m²a) des gesamten Gebäudes?</p> <p><u>Info:</u> Flächendefinition = gesamtes Gebäude; Hinweis auf Berechnungszeitraum = für das Vorjahr</p> <p>Bitte beachten: Als Vergleichswert wird der Durchschnittswert der letzten Erhebung vorgegeben.</p> <p>Der Durchschnittswert ist: 0,98 m³/m²a</p>	<p>keine Angabe > -35 % unter dem DW -26 % - -35 % unter dem DW -16 % - -25 % unter dem DW -6 % - -15% unter dem DW +5 % - -5 % entsprechend dem DW 6 % - 15 % über dem DW 16 % - 25 % über dem DW 26 % - 35 % über dem DW > 35 % über dem DW</p>	<p>Wertfrage</p>
Abfallaufkommen			
<p>CLU II 1.15 alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Liegen die tatsächlichen Abfallmengen vollständig vor? (Restmüll und Recycling Abfall)</p> <p><u>Info:</u> Recycling z.B.: Papier, Verpackung, Kunststoffe, Glas, Bioabfälle, Holz, Metall</p> <p>(Bezugsfläche für Abfallaufkommen ist Mietfläche)</p>	<p>keine Angabe nicht vorliegend Mengenmittlung anhand von Abfallcontainer und Anzahl der Leerungen</p>	<p>Single Choice</p>

<p>CLU II 1.16 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Logistik, Büro</i></p>	<p>Basisfrage: Wie hoch ist das jährliche Abfallaufkommen (kg/m²*a) des gesamten Gebäudes für Restmüll und Recycling fähigen Abfall?</p> <p><u>Info:</u> Recycling z.B.: Papier, Verpackung, Kunststoffe, Glas, Bioabfälle, Holz, Metall</p> <p>(Bezugsfläche für Abfallaufkommen ist Mietfläche)</p> <p>Bitte beachten: Als Vergleichswert wird der Durchschnittswert der letzten Erhebung vorgegeben.</p> <p>Der Durchschnittswert ist: 4,93 kg/m²*a.</p>	<p>keine Angabe</p> <p>> -35 % unter dem DW -26 % - -35 % unter dem DW -16 % - -25 % unter dem DW -6 % - -15% unter dem DW +5 % - -5 % entsprechend dem DW 6 % - 15 % über dem DW 16 % - 25 % über dem DW 26 % - 35 % über dem DW > 35 % über dem DW</p>	<p>Wertfrage</p>
<p>CLU II 1.16 <i>Frage gilt nur für: Handel High Street, Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Wie hoch ist das jährliche Abfallaufkommen (kg/m²*a) des gesamten Gebäudes für Restmüll und Recycling fähigen Abfall?</p> <p><u>Info:</u> Recycling z.B.: Papier, Verpackung, Kunststoffe, Glas, Bioabfälle, Holz, Metall</p> <p>(Bezugsfläche für Abfallaufkommen ist Mietfläche)</p> <p>Bitte beachten: Als Vergleichswert wird der Durchschnittswert der letzten Erhebung vorgegeben.</p> <p>Der Durchschnittswert ist: 5,21 kg/m²*a.</p>	<p>keine Angabe</p> <p>> -35 % unter dem DW -26 % - -35 % unter dem DW -16 % - -25 % unter dem DW -6 % - -15% unter dem DW +5 % - -5 % entsprechend dem DW 6 % - 15 % über dem DW 16 % - 25 % über dem DW 26 % - 35 % über dem DW > 35 % über dem DW</p>	<p>Wertfrage</p>
<p>CLU II 1.16 <i>Frage gilt nur für: Wohnen, Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Wie hoch ist das jährliche Abfallaufkommen (kg/m²*a) des gesamten Gebäudes für Restmüll und Recycling fähigen Abfall?</p> <p><u>Info:</u> Recycling z.B.: Papier, Verpackung, Kunststoffe, Glas, Bioabfälle, Holz, Metall</p> <p>(Bezugsfläche für Abfallaufkommen ist Mietfläche)</p> <p>Bitte beachten: Als Vergleichswert wird der Durchschnittswert der letzten Erhebung vorgegeben.</p> <p>Der Durchschnittswert ist: 4,05 kg/m²*a.</p>	<p>keine Angabe</p> <p>> -35 % unter dem DW -26 % - -35 % unter dem DW -16 % - -25 % unter dem DW -6 % - -15% unter dem DW +5 % - -5 % entsprechend dem DW 6 % - 15 % über dem DW 16 % - 25 % über dem DW 26 % - 35 % über dem DW > 35 % über dem DW</p>	<p>Wertfrage</p>
<p>Bewertung Energieverbrauch und CO2 "Paris-ready"</p>			
<p>Endenergieverbrauch & CO2-Emissionen</p>			
<p>CLU II 2.1 Energieverbrauch alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Ist das Objekt hinsichtlich seines Energieverbrauchs im Betrachtungsjahr auf dem Dekarbonisierungspfad der EU (bzw. zuständiges Land)?</p> <p><u>Info:</u> Als Grundlage für die Berechnung der Abweichungen der CO2-Emissionen und des Endenergieverbrauchs von den GHG Pathway - Werten dient das CRREM*-Tool. Die Werte berechnen sich automatisch über die, im CLU II 1.7 und CLU II 1.10, eingegebenen tatsächlichen Verbrauchswerte sowie je nach Asset-Klasse und Land. Grundlage ist eine max. Erwärmung von 1,5 °C. Bitte Beachten Sie, dass die Werte im CRREM-Tool ausschließlich für die Jahre 2018 - 2050 hinterlegt sind.</p> <p>*CRREM - Carbon Risk Real Estate Monitor</p>	<p>keine Angabe</p> <p>Abweichung zum DK-Pfades ≤ 0 % Abweichung zum DK-Pfades 0 % - 4 % Abweichung zum DK-Pfades 5 % - 9 % Abweichung zum DK-Pfades 10 % - 14 % Abweichung zum DK-Pfades 15 % - 19 % Abweichung zum DK-Pfades 20 % - 29 % Abweichung zum DK-Pfades > 30 %</p>	<p>Autom. Antwort durch CRREM- Berechnung</p>
<p>CLU II 2.1 CO2-Emissionen alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Ist das Objekt hinsichtlich seiner CO2-Emissionen im Betrachtungsjahr auf dem Dekarbonisierungspfad der EU (bzw. zuständiges Land)?</p> <p><u>Info:</u> Als Grundlage für die Berechnung der Abweichungen der CO2-Emissionen und des Endenergieverbrauchs von den GHG Pathway - Werten dient das CRREM*-Tool. Die Werte berechnen sich automatisch über die, im CLU II 1.7 und CLU II 1.10, eingegebenen tatsächlichen Verbrauchswerte sowie je nach Asset-Klasse und Land. Grundlage ist eine max. Erwärmung von 1,5 °C. Bitte Beachten Sie, dass die Werte im CRREM-Tool ausschliesslich für die Jahre 2018 - 2050 hinterlegt sind.</p> <p>*CRREM - Carbon Risk Real Estate Monitor</p>	<p>keine Angabe</p> <p>Abweichung zum DK-Pfades ≤ 0 % Abweichung zum DK-Pfades 0 % - 4 % Abweichung zum DK-Pfades 5 % - 9 % Abweichung zum DK-Pfades 10 % - 14 % Abweichung zum DK-Pfades 15 % - 19 % Abweichung zum DK-Pfades 20 % - 29 % Abweichung zum DK-Pfades > 30 %</p>	<p>Autom. Antwort durch CRREM- Berechnung</p>

<p>CLU II 2.2 Energieverbrauch <i>alle Assetklassen</i></p>	<p>Basisfrage: In welchem Jahr wird das Objekt hinsichtlich seines Endenergieverbrauchs nicht mehr auf dem Dekarbonisierungspfad sein?</p> <p><i>Info:</i> Als Grundlage für die Berechnung der Abweichungen der CO₂-Emissionen und des Endenergieverbrauchs von dem DK-Pfad dient das CRREM*-Tool. Die Werte berechnen sich automatisch über die, im CLU II 1.7 und CLU II 1.10, eingegebenen tatsächlichen Verbrauchswerte sowie je nach Asset-Klasse und Land. Grundlage ist eine max. Erwärmung von 1,5 °C. Bitte Beachten Sie, dass die Werte im CRREM-Tool ausschließlich für die Jahre 2018 - 2050 hinterlegt sind.</p> <p>*CRREM - Carbon Risk Real Estate Monitor</p>	<p>keine Angabe < -3 Jahre -2 Jahre -1 Jahr 0 Jahre 1 Jahr 2 Jahre > 3 Jahre</p>	<p>Autom. Antwort durch CRREM- Berechnung</p>
<p>CLU II 2.2 CO₂-Emissionen <i>alle Assetklassen</i></p>	<p>Basisfrage: In welchem Jahr wird das Objekt hinsichtlich seiner CO₂-Emissionen nicht mehr auf dem Dekarbonisierungspfad sein?</p> <p><i>Info:</i> Als Grundlage für die Berechnung der Abweichungen der CO₂-Emissionen und des Endenergieverbrauchs von dem DK-Pfad dient das CRREM*-Tool. Die Werte berechnen sich automatisch über die, im CLU II 1.7 und CLU II 1.10, eingegebenen tatsächlichen Verbrauchswerte sowie je nach Asset-Klasse und Land. Grundlage ist eine max. Erwärmung von 1,5 °C. Bitte Beachten Sie, dass die Werte im CRREM-Tool ausschließlich für die Jahre 2018 - 2050 hinterlegt sind.</p> <p>*CRREM - Carbon Risk Real Estate Monitor</p>	<p>keine Angabe < -3 Jahre -2 Jahre -1 Jahr 0 Jahre 1 Jahr 2 Jahre > 3 Jahre</p>	<p>Autom. Antwort durch CRREM- Berechnung</p>
<p>CLUSTER III Asset Check (qualitativ)</p>			
<p>Gebäudeautomation</p>			
<p>CLU III 1.1 <i>Frage gilt nur für:</i> Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro</p>	<p>Basisfrage: Verbrauchs-/ Datenerfassung Welche Anlagengruppen sind mit einer separaten Verbrauchsmessung ausgestattet?</p> <p><i>Info:</i> *bspw. große Rechenzentren, Großküche (kein Teeküchen o.ä.), Laborbereiche</p>	<p>keine Angabe keine Lüftungsanlagen Kälteanlagen Fernkälte Beleuchtung Heizungsanlagen Sonderverbraucher* Wasser</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 1.1 <i>Frage gilt nur für:</i> Wohnen</p>	<p>Basisfrage: Verbrauchs-/ Datenerfassung Welche Anlagengruppen sind mit einer separaten Verbrauchsmessung ausgestattet?</p> <p><i>Info:</i> *Definition: Sonderverbraucher sind eigene Nutzungsarten innerhalb der erfassenden eigentlichen Nutzungsart. Sie existieren auch für sich, wie z.B. eine Großküche</p>	<p>keine Angabe keine Lüftungsanlagen mit separater Verbrauchsmessung Kälteanlagen mit separater Verbrauchsmessung Allgemeinstromverbraucher (Beleuchtung, Gartenbewirtschaftung, etc.) Heizungsanlagen Sonderverbraucher* E-Ladesäulen Wasser Aufzüge und Aufzugssteuerung</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 1.1 <i>Frage gilt nur für:</i> Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</p>	<p>Basisfrage: Verbrauchs-/ Datenerfassung Welche Anlagengruppen sind mit einer separaten Verbrauchsmessung ausgestattet?</p>	<p>keine Angabe keine Lüftungsanlagen Kälteanlagen Strom Beleuchtung Heizungsanlagen Sonderverbraucher Wasser</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 1.1 <i>Frage gilt nur für:</i> Nahversorger</p>	<p>Basisfrage: Verbrauchs-/ Datenerfassung Welche Anlagengruppen sind mit einer separaten Verbrauchsmessung ausgestattet?</p>	<p>keine Angabe keine Lüftungsanlagen / keine vorhanden Kälteanlagen / keine vorhanden Kälteanlagen steckerfertig (Kühltruhen) Beleuchtung Kälteanlagen als Verbundanlagen Heizungsanlagen Sonderverbraucher Wasser</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 1.1.1 <i>Frage gilt nur für:</i> Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Verbrauchs-/ Datenerfassung Welche Anlagengruppen sind mit einer separaten Verbrauchsmessung ausgestattet?</p>	<p>keine Angabe keine der unten genannten Optionen Lüftungsanlagen - vollständig Lüftungsanlagen - teilweise</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 1.1.2 <i>Frage gilt nur für:</i> Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Verbrauchs-/ Datenerfassung Welche Anlagengruppen sind mit einer separaten Verbrauchsmessung ausgestattet?</p>	<p>keine Angabe keine der unten genannten Optionen Kälteanlagen - vollständig Kälteanlagen - teilweise</p>	<p>Single Choice</p>

<p>CLU III 1.1.3 <i>Frage gilt nur für: Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Verbrauchs-/ Datenerfassung Welche Anlagengruppen sind mit einer separaten Verbrauchsmessung ausgestattet?</p>	<p>keine Angabe keine der unten genannten Optionen Kälteanlagen steckerfertig (Kühltruhen) - vollständig Kälteanlagen steckerfertig (Kühltruhen) - teilweise</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 1.1.4 <i>Frage gilt nur für: Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Verbrauchs-/ Datenerfassung Welche Anlagengruppen sind mit einer separaten Verbrauchsmessung ausgestattet?</p>	<p>keine Angabe keine der unten genannten Optionen Kälteanlagen als Verbundanlagen - vollständig Kälteanlagen als Verbundanlagen - teilweise</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 1.1.5 <i>Frage gilt nur für: Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Verbrauchs-/ Datenerfassung Welche Anlagengruppen sind mit einer separaten Verbrauchsmessung ausgestattet?</p>	<p>keine Angabe keine der unten genannten Optionen Beleuchtung - vollständig Beleuchtung - teilweise</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 1.1.6 <i>Frage gilt nur für: Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Verbrauchs-/ Datenerfassung Welche Anlagengruppen sind mit einer separaten Verbrauchsmessung ausgestattet?</p>	<p>keine Angabe keine der unten genannten Optionen Heizungsanlagen - vollständig Heizungsanlagen - teilweise</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 1.1.7 <i>Frage gilt nur für: Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Verbrauchs-/ Datenerfassung Welche Anlagengruppen sind mit einer separaten Verbrauchsmessung ausgestattet?</p>	<p>keine Angabe keine der unten genannten Optionen Sonderverbraucher - vollständig Sonderverbraucher - teilweise</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 1.1.8 <i>Frage gilt nur für: Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Verbrauchs-/ Datenerfassung Welche Anlagengruppen sind mit einer separaten Verbrauchsmessung ausgestattet?</p>	<p>keine Angabe keine der unten genannten Optionen Wasser - vollständig Wasser - teilweise</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 1.2 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro</i></p>	<p>Detailfrage: Smart Metering Welche Verbräuche werden mit Smart Metering Systemen / intelligenten Zählern erfasst?</p>	<p>keine Angabe keine Allgemeinstrom Kälte Wasser Wärme</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 1.2 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i></p>	<p>Detailfrage: Smart Metering Welche Verbräuche werden mit Smart Metering Systemen / intelligenten Zählern* erfasst? <i>Info:</i> *auch Fernablese und digitale Übermittlung der Daten zur weiteren Verarbeitung und Auswertung</p>	<p>keine Angabe keine erneuerbare Energien (PV) Allgemeinstrom Kälte Mieterstrom Wasser Wärme</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 1.2 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Detailfrage: Smart Metering Welche Verbräuche werden mit Smart Metering Systemen / intelligenten Zählern erfasst?</p>	<p>keine Angabe keine Strom (oder ggf. Allgemeinstrom) Kälte Wasser Wärme</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 1.3 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro</i></p>	<p>Basisfrage: Steuerung/ Regelung Welche Anlagengruppen werden digital übergreifend (MSR/ DDC mit GLT) geregelt?</p>	<p>keine Angabe keine RLT-Systeme/ -anlagen ggf. mit Luftbefeuchtungsanlage Heizung Kühlung Beleuchtung Lüftungssysteme Teilklimatisierung Sonnenschutzsteuerung Aufzüge und Aufzugssteuerung Beleuchtung: Präsenz-/ Bewegungsmelder Beleuchtung: Tageslichtsensoren neuartige innovative Lösung</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 1.3 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: Steuerung/ Regelung Welche Anlagengruppen werden digital übergreifend (MSR/ DDC mit GLT) geregelt?</p>	<p>keine Angabe keine Heizung Aufzüge und Aufzugssteuerung Kälte Beleuchtung: Präsenz-/ Bewegungsmelder Beleuchtung: Tageslichtsensoren neuartige innovative Lösung</p>	<p>Multiple Choice</p>

<p>CLU III 1.3 <i>Frage gilt nur für:</i> Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</p>	<p>Basisfrage: Steuerung/ Regelung Welche Anlagengruppen werden digital übergreifend (MSR/ DDC mit GLT) geregelt?</p>	<p>keine Angabe keine RLT-Systeme/ -anlagen ggf. mit Luftbefeuchtungsanlage Heizung Kühlung Beleuchtung Lüftungssysteme Teilklimatisierung Sonnenschutzsteuerung Aufzüge und Aufzugssteuerung Schwimmbad Beleuchtung: Präsenz-/ Bewegungsmelder Beleuchtung: Tageslichtsensoren neuartige innovative Lösung</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 1.3 <i>Frage gilt nur für:</i> Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Steuerung/ Regelung Welche Anlagengruppen werden digital übergreifend (MSR/ DDC mit GLT) geregelt?</p>	<p>keine Angabe keine RLT-Systeme/ -anlagen ggf. mit Luftbefeuchtungsanlage Heizung Kühlung Beleuchtung Lüftungssysteme Sonnenschutzsteuerung Fördertechnik Beleuchtung: Präsenz-/ Bewegungsmelder Beleuchtung: Tageslichtsensoren Spitzenlastbegrenzer</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>Hülle & Technik</p>			
<p>CLU III 2.1 <i>Frage gilt nur für:</i> Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Fassade Welche der genannten Eigenschaften werden durch die Fassadenbauteile erfüllt?</p>	<p>keine Angabe keine der unten genannten Optionen Mittlere Durchgangskoeffizienten opaker Bauteile $\leq 0,43 \text{ W/m}^2\text{K}$ Mittlere Durchgangskoeffizienten transparenter Bauteile $\leq 2,4 \text{ W/m}^2\text{K}$</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 2.2 <i>Frage gilt nur für:</i> Wohnen, Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Baumaterialien Aus welchen Materialien besteht das Dach überwiegend?</p>	<p>keine Angabe Folie, Bitumenbahnen o.ä. Kunststoffe (Polyolefin-Dichtungsbahnen) o.ä. (Beton-)Dachsteine, Faserzement, Metalldeckung, o.ä. Tonziegel, Schiefer, Reet, Schilf o.ä.</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 2.3 <i>Frage gilt nur für:</i> Wohnen, Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Baumaterialien Aus welchem Material besteht die Dämmung überwiegend?</p>	<p>keine Angabe Mineralfaser (Glaswolle/Steinwolle) oder konventionelle organisch/synthetische Dämmstoffe, z.B.: Polyesterfaser, Polystyrol, Polyurethan, Resol-Hartschaum, Styropor, Styrodur Dämmstoffe auf Basis mineralischer Rohstoffe, z.B.: Blähton/Blähschiefer, Glasschaum-Granulat, Perlite ökologische Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, z.B.: Flachs, Getreidegranulat, Hanf, Holzfaser, Holzspäne, Holzwolle-Leichtbauplatten, Schafwolle, Stroh, Zellulose oder folgende Dämmstoffe: Mineralschaum, Schilfrohr, Kokos, Kork</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 2.4 <i>Frage gilt nur für:</i> Wohnen, Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Baumaterialien Aus welchem Material besteht die Fassade/ Verkleidung überwiegend?</p>	<p>keine Angabe Kunstharzputz, Kunststoffputz, Fassadenplatten aus Kunststoff, Silikonharzputz, Silikatputz, Baukleber/Einbettmörtel (organisch) o.ä. Verkleidung Holz und vergleichbare Werkstoffe ODER Verblendung Stein, Vorsatzschale Klinker oder Naturstein, Lehmputz 2-fach oder 3-fach Verglasung (Glasfassaden) Mineralputz, Zementputz, Wärmedämmputz (EPS), Baukleber/Einbettmörtel (mineralisch), Gips-/Kalkputz, Gips-/Weißputz, Kalk-/Zementputz, Sumpfkalkputz o.ä.</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 2.5 <i>Frage gilt nur für:</i> Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Baumaterialien Aus welchem Material bestehen die Abwasserrohre?</p>	<p>keine Angabe Überwiegend weich PVC-Rohre (z.B. PVC-P), asbesthaltige Faserzementrohre Überwiegend Polyethylenrohre, Polypropylenrohre, hart PVC-Rohre (z.B. PVC-U), asbestfreie Faserzementrohre, Edelstahlrohre Überwiegend Gussrohre (Roheisen, Schrott)</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 2.6 <i>Frage gilt nur für:</i> Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Baumaterialien Aus welchen Materialien bestehen die Frischwasserrohre?</p>	<p>keine Angabe Verwendung korrosionsanfälliger Materialien (z.B. verzinkte Stahlrohre) und/oder von Blei- oder Kupferrohren Ausschließliche Verwendung korrosionsfreier Materialien (Zertifizierung nach DIN-DVGW oder glw.) Teilweise Verwendung von korrosionsfreien Materialien wie Kupfer, nichtrostender Stahl (Edelstahl), Kunststoff, Kunststoff-Verbundsysteme oder mehrschichtige Metallverbundwerkstoffe (Zertifizierung nach DIN-DVGW oder glw.)</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 2.7 <i>Frage gilt nur für:</i> Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Baumaterialien Aus welchen Materialien bestehen die Bodenbeläge in den Innenräumen?</p>	<p>keine Angabe Überwiegend (über 75%) umweltbedenkliche Beläge verlegt (z.B.: PVC, Polylofin, Gummi, Textilbeläge ohne GuT-Siegel, Holz/Kork (mit Stärke < 4mm u./od. verklebt u./od. ohne FSC-Siegel) Überwiegend (über 75%) nicht umweltbedenkliche Beläge verlegt (z.B.: Stein-Bodenbeläge, Linoleum, Textilbeläge mit GuT-Siegel, Holz/Kork (mit Stärke > 4mm, schwimmend und FSC-Siegel)</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 2.8 <i>Frage gilt nur für:</i> Wohnen, Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Baumaterialien Aus welchen Materialien bestehen die Bodenbeläge im Aussenbereich?</p>	<p>keine Angabe Überwiegend heimischer Naturstein, Werkstein oder FSC-zertifiziertes Holz kein Aussenbereich vorhanden (Grenzbebauung) überwiegend Beton Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoffe (WPC) oder Holz aus außereuropäischen Importen Überwiegend Importnaturstein oder heimisches nicht FSC-zertifiziert Holz</p>	<p>Single Choice</p>

<p>CLU III 2.9 (T) alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Bauökologie (T - DNSH) Ist sichergestellt, dass im Falle eines Umbaus, bzw. Mieterausbau, Materialien (weitgehend) schadstofffrei sind?</p> <p><i>Info:</i> Bei einem Umbau müssen diese Anforderungen sowohl vertraglich vereinbart, als auch im Bauprozess überprüft und dokumentiert sein, die Dokumentation ist mindestens bis zum Austausch der Materialien aufzubewahren. z.B. DL-Verträge</p> <p>Folgende Materialien entsprechen den Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Holz- und Parkettsiegel, Holzöl (<10% Lösemittel o. vergleichbar) - Teppichboden, Teppichfliesen (GUT-Siegel o. vergleichbar) - Glatte Bodenbeläge aus Kautschuk, Linoleum, Kunststoff (AgBB-geprüft & bleifrei (nur PVC) & SVHC <0,1%) - Verlegewerkstoffe für Bodenbeläge, Fliesen und Parkett (EC1 (-R) / EC1+ (-R) / Blauer Engel) - Betonkontakt, Aufbrennsperre, dekorative Farben, Spachtel (inkl. Q-Spachtel), Grundbeschichtungen (z.B. Haft- & Tiefengrund), staubbindende Bodenfarbe, Betonschutz (Emissions-, lösemittel- & weichmacherfrei (ELF) nach VdL (= VOC & SVOC <1g/l) - Türen, Fensterbänke, Akustikelemente, Trennwände (Entweder Kunststoffoberflächen (z. B. HPL) oder UV-Lacke (werksseitig) - vom Vermieter eingebautes Mobiliar, Schränke, Regale, Schreibtische, Holzstühle (DGM Klasse A Zertifikat oder EU Ecolabel Möbel) 	<p>keine Angabe Nein, bisher nicht Ja, mind. 4 Maßnahmen sind aufgeführt Ja, 5- 6 Maßnahmen sind aufgeführt Ja, alle Maßnahmen sind aufgeführt</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 2.10 <i>Frage gilt nur für:</i> Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro, Nahversorger, Fachmarktzentren, Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</p>	<p>Basisfrage: Heizung (Warmwasser) Welche Art der Wärmeerzeugung kommt für die Beheizung vorwiegend zum Einsatz?</p>	<p>keine Angabe keine Heizung vorhanden Stromheizung Heizöl Kohle Erdgas Fern-/ Nahwärme Geothermie (z.B. in Verbindung mit Wärmepumpe) Grund-, Brunnen- oder Oberflächenwasser (z.B. in Verbindung mit Wärmepumpe) Wärmepumpe (Luft-Luft oder Luft-Wasser, Gas(motor)wärmepumpe usw.) Blockheizkraftwerk Solarkollektoren</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 2.11 alle Assetklassen</p>	<p>Detailfrage: Einsatz von standort erzeugten Erneuerbaren Energien (EE) für den Wärmebedarf (Heizung + Warmwasser) Wie groß ist der Anteil der auf der Liegenschaft erzeugten erneuerbaren Energie zur Deckung des Wärmebedarfs?</p> <p><i>Info:</i> Bitte schätzen Sie den prozentualen Anteil ab.</p>	<p>keine Angabe 0% bis zu 50 % > 50 %</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 2.12 alle Assetklassen</p>	<p>Detailfrage: Lüftung Wie erfolgt die Gebäudelüftung überwiegend?</p>	<p>keine Angabe Mechanische Lüftung erfolgt durch effiziente Arten, wie z.B. Wärmerückgewinnung, EC-Technologie, etc. andere, konventionelle Arten (klassische Fensterlüftung/ öffnenbare Fenster/ Zwangslüftung) Natürliche Lüftung wird über Bauteil- oder Fassadenöffnungen integriert</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 2.13 <i>Frage gilt nur für:</i> Hotel, Handel High Street, LFrage gilt nur für:ogistik, Büro, Wohnen, Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Kühlung/ Klimatisierung Welchen der folgenden Aussagen bezüglich der Erzeugung und Übergabe von Kälte kann zugestimmt werden?</p>	<p>keine Angabe Klimatisierung nicht notwendig keiner Kälteerzeugung erfolgt durch Absorptionskältemaschine, Fernkälte, Wasser oder Kältepumpe Übergabe in die Mietbereiche erfolgt bspw. durch Bauteilaktivierung oder Kühldecken</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 2.13 <i>Frage gilt nur für:</i> Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</p>	<p>Basisfrage: Kühlung/ Klimatisierung Welchen der folgenden Aussagen bezüglich der Erzeugung und Übergabe von Kälte kann zugestimmt werden?</p>	<p>keine Angabe Klimatisierung nicht notwendig keiner Kälteerzeugung erfolgt durch Absorptionskältemaschine, Fernkälte, Wasser oder Kältepumpe die gekühlte Fläche liegt unter 10 % der Gesamtfläche (z.B. nur Serverraum) Übergabe in die Mietbereiche erfolgt bspw. durch Bauteilaktivierung oder Kühldecken</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 2.14 alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Einsatz von standort erzeugten Erneuerbaren Energien (EE) für den Strombedarf Wie groß ist der Anteil der auf der Liegenschaft erzeugten erneuerbaren, elektrischen Energie zur Deckung des Strombedarfs?</p> <p><i>Info:</i> Bitte schätzen Sie den prozentualen Anteil ab.</p>	<p>keine Angabe 0% > 0 % und < 15 % > 15 %</p>	<p>Single Choice</p>

<p>CLU III 2.15 <i>Frage gilt nur für:</i> Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro, Wohnen, Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Ökostrom Wird auf der Liegenschaft Ökostrom bezogen?</p>	<p>keine Angabe Allgemeinflächen und/ oder Mietflächen < 10 % nur für Allgemeinflächen (mind. 10 %) für Allgemeinflächen und teilweise Mietflächen (mind. 10 %) für den gesamten Standort (> 80 %)</p>	Single Choice
<p>CLU III 2.15 <i>Frage gilt nur für:</i> Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</p>	<p>Basisfrage: Ökostrom Wird auf der Liegenschaft Ökostrom bezogen?</p>	<p>keine Angabe nein, es wird kein Ökostrom bezogen ja, es wird 100% Ökostrom bezogen</p>	Single Choice
<p>CLU III 2.16 <i>Frage gilt nur für:</i> Wohnen</p>	<p>Basisfrage: Einsparung des Energieverbrauchs Wie hoch ist die Einsparung des Energieverbrauchs in Prozent im Vergleich zum Referenzwert 100%?</p>	<p>keine Angabe kein KfW-Standard oder vergleichbarer Standard 60% weniger Energieverbrauch (KfW 40 oder glw.) besser als Passivhausstandard Referenzhaus (KfW 100 oder glw.) 15% weniger Energieverbrauch (KfW 85 oder glw.) 45% weniger Energieverbrauch (KfW 55 oder glw.) 45% weniger Energieverbrauch + 100% aus erneuerbaren Energien (KfW 55 EE oder glw.) entspricht Passivhausstandard (KfW 40+ oder glw.)</p>	Single Choice
Ressourcen			
<p>CLU III 3.1 alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Fossile Brennstoffe Wird das Gebäude oder Gebäudeteile zur Förderung, Lagerung, Transport oder der Verarbeitung von fossilen Brennstoffen genutzt? Info: - (Tankstellen, Verkehrswert der Tankstellen muss separat betrachtet werden) - Hinweis: PAI-Kriterium</p>	<p>keine Angabe ja nein</p>	Single Choice
<p>CLU III 3.2 alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Biodiversität Gab es in den letzten 12 Monaten Rückbauten im Bereich der Begrünung?</p>	<p>keine Angabe ja nein</p>	Single Choice
<p>CLU III 3.3 alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Biodiversität Welchen der folgenden Aussagen bezüglich gebäudenaher Biodiversität kann zugestimmt werden?</p>	<p>keine Angabe keiner Auf dem Grundstück befinden sich Grünflächen, die mehr als 5% der Grundstücksfläche ausmachen (z.B. begrünte Innenhöfe, Außenbepflanzung) Das Gebäude verfügt über ein Gründach (vielfältige Bepflanzung), über begrünte Dachterrassen oder eine Fassadenbepflanzung, die mehr als 5% der Gesamtaußenflächen ausmachen</p>	Multiple Choice
<p>CLU III 3.4 alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Wasser Welchen der folgenden Aussagen bezüglich der Ressource Wasser kann zugestimmt werden?</p>	<p>keine Angabe keiner Niederschlags- oder Grauwasser wird gesammelt und genutzt Niederschlagswasser wird zum größten Teil auf dem Grundstück versickert</p>	Multiple Choice
<p>CLU III 3.5 (T) alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Armaturen Sind wassersparende Armaturen (T - DNSH) entsprechend (Durchflussmenge lt. Taxonomie) vorhanden?</p>	<p>keine Angabe ja nein</p>	Single Choice
<p>CLU III 3.6 <i>Frage gilt nur für:</i> Hotel, Logistik, Büro, Wohnen, Nahversorger, Fachmarktzentren, Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</p>	<p>Basisfrage: Abfall Welchen der folgenden Aussagen bezüglich der Ressource Abfall kann zugestimmt werden?</p>	<p>keine Angabe keiner Abfälle werden getrennt entsorgt Es findet eine Erfassung der Entsorgungswege je Fraktion inkl. Mengen statt Es wurde ein Entsorgungskonzept inkl. Optimierung der Abfallmengen und Entsorgungswege umgesetzt</p>	Multiple Choice
<p>CLU III 3.6 <i>Frage gilt nur für:</i> Handel High Street</p>	<p>Basisfrage: Abfall Welchen der folgenden Aussagen bezüglich der Ressource Abfall kann zugestimmt werden?</p>	<p>keine Angabe keiner Es findet eine Verrechnung gegenüber Erzeugern statt</p>	Single Choice
<p>CLU III 3.7 alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Kältemittel Werden im Objekt natürliche Kältemittel eingesetzt?</p>	<p>keine Angabe keine Kälteanlage/ Kühlmittel vorhanden Nein, nicht-natürliche Kältemittel sind im Einsatz (z.B. R134a, R401a, R407c, etc.) Nein, nicht-natürliche Kältemittel sind im Einsatz (z.B. R134a, R401a, R407c, etc.), Ersatz der verwendeten Kältemittel durch natürliche KM ist budgetiert Ja (z.B. Ammoniak, Wasser, CO2)</p>	Single Choice
<p>CLU III 3.8 <i>Frage gilt nur für:</i> Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Flächeninanspruchnahme Welche Aussagen hinsichtlich Flächeninanspruchnahme und -recycling kann zugestimmt werden?</p>	<p>keine Angabe Das Grundstück war vorgeplant (Brownfield oder Revitalisierung oder Ersatzneubau) Grundstück befindet sich innerhalb bebauter Siedlungszusammenhänge (Einfügung) Ausgleichsmaßnahmen für Versiegelung durch Dach-, Fassaden- und Parkplatzbegrünung Hoher Anteil (>50%) der Anwohner im Einzugsgebiet <10 min-Fahrradius</p>	Multiple Choice

Nutzerkomfort			
CLU III 4.1 <i>Frage gilt nur für: Büro</i>	Basisfrage: Klimakomfort am Arbeitsplatz: Temperatur, Frischluft/ Lüftung, Luftbefeuchtung Welche Einrichtungen für die individuelle Kontrolle sind überwiegend vorhanden?	keine Angabe keine bereichsweise Regelung der Temperatur Raumregelung der Temperatur Frischluftzufuhr regelbar über Zulufratenregelung Frequenzumformer, CO2-Regelung RLT-Anlage Frischluftzufuhr regelbar über offenbare Fenster Regulierung der Lüftung über CO2-Regelung/ Sensoren	Multiple Choice
CLU III 4.1 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i>	Basisfrage: Klimakomfort: Temperatur, Frischluft/ Lüftung, Luftbefeuchtung Welche Einrichtungen für die individuelle Kontrolle sind überwiegend vorhanden?	keine Angabe keine bereichsweise Regelung der Temperatur Raumregelung der Temperatur Belüftungsanlage gem. Norm / Energie- und Lüftungskonzept, automatisch gesteuert (Zwangslüftung) Frischluftzufuhr regelbar über offenbare Fenster Belüftungsanlage gem. Norm / Energie- und Lüftungskonzept, individuell steuerbar	Multiple Choice
CLU III 4.1 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i>	Basisfrage: Klimakomfort am Arbeitsplatz/ im Wohnbereich: Temperatur, Frischluft/ Lüftung, Luftbefeuchtung Welche Einrichtungen für die individuelle Kontrolle sind überwiegend vorhanden?	keine Angabe keine bereichsweise Regelung der Temperatur Raumregelung der Temperatur Frischluftzufuhr regelbar über Zulufratenregelung Frequenzumformer, CO2-Regelung RLT-Anlage Frischluftzufuhr regelbar über offenbare Fenster Regulierung der Lüftung über CO2-Regelung/ Sensoren	Multiple Choice
CLU III 4.2 <i>Frage gilt nur für: Büro</i>	Basisfrage: Blendschutz am Arbeitsplatz Sind die Arbeitsplätze mit einem individuell steuerbaren (innenliegenden) Blendschutz ausgestattet?	keine Angabe nein ja, mind. 50 % der Arbeitsplätze ja, alle Arbeitsplätze	Single Choice
CLU III 4.2 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i>	Basisfrage: Blendschutz/ Sonnenschutz - Ausrichtung Welche Fensterflächen sind mit einem individuell steuerbaren Blendschutz/ Sonnenschutz ausgestattet?	keine Angabe keine ja, die Fenster mit der Ausrichtung Richtung Osten ja, die Fenster mit der Ausrichtung Richtung Norden mind. 80 % der Dachgeschossfenster (unabhängig der Ausrichtung) ja, die Fenster mit der Ausrichtung Richtung Süden ja, die Fenster mit der Ausrichtung Richtung Westen	Multiple Choice
CLU III 4.2b <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i>	Basisfrage: Blendschutz/ Sonnenschutz - Ausstattung Welcher individuell steuerbare Blendschutz/ Sonnenschutz ist überwiegend verbaut?	keine Angabe keiner Fenster - innenliegender Blendschutz Fenster - außenliegender Sonnenschutz (Rolläden) Terrassen/ Balkonen - Markise oder baulicher Sonnenschutz (Überdachung)	Multiple Choice
CLU III 4.2.1 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i>	Basisfrage: Blendschutz am Arbeitsplatz/ im Wohnbereich Sind die Arbeitsplätze bzw. der Wohnbereich mit einem individuell steuerbaren innenliegendem Blendschutz ausgestattet?	keine Angabe nein ja, mind. 50% der Fläche ja, die gesamte Fläche	Single Choice
CLU III 4.2.2 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i>	Basisfrage: Sonnenschutz Sind die Fensterflächen mit einem individuell steuerbaren Sonnenschutz ausgestattet?	keine Angabe nein ja, mind. 50% der Fläche ja, die gesamte Fläche	Single Choice
CLU III 4.3a <i>Frage gilt nur für: Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro, Wohnen, Sozialimmobilien</i>	Basisfrage: Barrierefreiheit (Ausstattung) Ist das Gebäude grundsätzlich barrierefrei ausgestattet? <i>Info:</i> *Def. Barrierearm: innerhalb der Etagen ohne Barrieren und Schwellen, Zugang zum Gebäude mit max. 3 Stufen bzw. zur Etage mit max. 3 Stufen (Treppenhaus) ** Zutreffende Norm: ISO 21542:2021 (Building construction - Accessibility and usability of the built environment)/ DIN 18040 oder gleichwertig	keine Angabe nein, das Gebäude ist weder barrierearm noch barrierefrei nein, aber alle Räume sind barrierearm* nein, aber ein Teil der Räume ist barrierearm* ja, alle Räume sind barrierefrei gem. zutreffender Norm** ja, ein Teil der Räume ist barrierefrei gem. zutreffender Norm** ja, alle Räume sind barrierefrei gem. zutreffender Norm** und rollstuhlgerecht ja, ein Teil der Räume ist barrierefrei gem. zutreffender Norm** und rollstuhlgerecht	Single Choice
CLU III 4.3a <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien</i>	Basisfrage: Barrierefreiheit (Ausstattung) Ist das Gebäude grundsätzlich barrierefrei ausgestattet? <i>Info:</i> *Def. Barrierearm: innerhalb der Etagen ohne Barrieren und Schwellen, Zugang zum Gebäude mit max. 3 Stufen bzw. zur Etage mit max. 3 Stufen (Treppenhaus) ** Zutreffende Norm: ISO 21542:2021 (Building construction - Accessibility and usability of the built environment)/ DIN 18040 oder gleichwertig	keine Angabe nein, das Gebäude ist weder barrierearm noch barrierefrei ja, alle Räume sind barrierefrei gem. zutreffender Norm** ja, ein Teil der Räume ist barrierefrei gem. zutreffender Norm** ja, alle Räume sind barrierefrei gem. zutreffender Norm** und rollstuhlgerecht ja, ein Teil der Räume ist barrierefrei gem. zutreffender Norm** und rollstuhlgerecht	Single Choice

<p>CLU III 4.3a <i>Frage gilt nur für: Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Barrierefreiheit (Ausstattung) Ist das Gebäude grundsätzlich barrierefrei ausgestattet?</p>	<p>keine Angabe nein Behinderten-WC im angemessenen Umfang und Erreichbarkeit vorhanden (Euroschlüssel DIN ISO 9001) Automatiktüren an Eingängen zu Mietflächen (nicht für die Logistikflächen) Automatiktüren an Zugängen zum Gebäude Orientierungssystem und Aufzüge im "Mehr-Sinne-Prinzip" vorhanden (Brailleschrift, Ansagen o.ä.) Aufzugszugang rollstuhlgerecht (mind. 90cm Öffnungsbreite) Behindertenstellplätze</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.3b <i>Frage gilt nur für: Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro, Wohnen, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Barrierefreiheit (Zugänglichkeit) Ist das Gebäude grundsätzlich barrierefrei zugänglich?</p>	<p>keine Angabe nein, das Gebäude ist nicht barrierefrei zugänglich schwellerfreier Zugang vom Parkplatz zum Gebäude inkl. Automatiktüren ja, schwellenloser und mind. 90cm breiter Zugang zum Gebäude vorhanden barrierearmer Zugang zum Gebäude (überwindbare Schwelle/ Rampe) Automatiktüren an Haupt-Zugängen zum Gebäude (meist über Taster)</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.3b <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Barrierefreiheit (Zugänglichkeit) Ist das Gebäude grundsätzlich barrierefrei zugänglich?</p>	<p>keine Angabe nein, das Gebäude ist nicht barrierefrei zugänglich Automatiktüren an Haupt-Zugängen zum Gebäude (meist über Taster)</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 4.3b <i>Frage gilt nur für: Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Barrierefreiheit (Zugänglichkeit) Ist das Gebäude grundsätzlich barrierefrei zugänglich?</p>	<p>keine Angabe nein, das Gebäude ist nicht barrierefrei zugänglich barrierefreier Zugang vom Parkplatz zum Gebäude vorhanden barrierefreier Zugang für Fußgänger, Radfahrer, Kinderwagen von der öffentlichen Erschließungsstraße zum Gebäude vorhanden sichere Wege (Absturzsicherung bei Treppen, wenige Hindernisse)</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.4 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro</i></p>	<p>Basisfrage: Sicherheit im/ am Gebäude Welche Sicherheitsfeatures bietet das Gebäude?</p>	<p>keine Angabe keine Gebäudestruktur/ Grundrisse (Übersichtlichkeit, Einsehbarkeit, Beleuchtung) Gebäudeüberwachung (Video, Pförtner, Sprechanlagen, etc.) Zugangskontrolle (Chips, Karten, Schranken, Schleusen, etc.) Telekommunikationsinfrastruktur (z.B. Notrufsysteme, Konnektivität im gesamten Gebäude)</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.4 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Sicherheit im/ am Gebäude Welche Sicherheitsfeatures bietet das Gebäude?</p>	<p>keine Angabe keine Gebäudestruktur/ Grundrisse (Übersichtlichkeit, Einsehbarkeit, Beleuchtung) Gebäudeüberwachung (Empfang) Zugangskontrolle (Chips, Karten, Schranken, Schleusen, etc.) Telekommunikationsinfrastruktur über die gesetzlichen Vorgaben hinaus (z.B. Notrufsysteme, Konnektivität im gesamten Gebäude)</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.4 <i>Frage gilt nur für: Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Sicherheit im/ am Gebäude Welche Sicherheitsfeatures bietet das Gebäude?</p>	<p>keine Angabe keine Defibrillator Gebäudestruktur/ Grundrisse (Übersichtlichkeit, Einsehbarkeit) Komfort (kurze Wege, Beleuchtung) Wegemarkierung/ Orientierungsmarkierung (WCs/ Laufwegmarkierung) Videoüberwachung datenschutzkonform (Fahrradstellplätze / Familienparkplätze / Frauenparkplätze)</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.5 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro, Wohnen, Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Förderung elektrobetriebener Fahrzeuge durch Stromtankstellen - E-Bikes & E-Roller Sind auf dem Grundstück oder im Gebäude Elektroladestationen vorhanden?</p>	<p>keine Angabe keine Elektroladestation für < 5 % der Stellplätze für Fahrräder oder E-Roller (Mind. 1) Elektroladestation für > 5 % der Stellplätze für Fahrräder oder E-Roller</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 4.5 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Förderung elektrobetriebener Fahrzeuge durch Stromtankstellen - E-Bikes, E-Roller & E-Rollstühle Sind auf dem Grundstück oder im Gebäude Elektroladestationen vorhanden?</p>	<p>keine Angabe keine Elektroladestation für < 5% der Stellplätze für Fahrräder und/oder E-Roller und/oder E-Rollstühle (Mind. 1) Elektroladestation für > 5% der Stellplätze für Fahrräder, E-Roller oder E-Rollstühle</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 4.6 <i>alle Assetklassen</i></p>	<p>Basisfrage: Förderung elektrobetriebener Fahrzeuge durch Stromtankstellen - E-PKW Sind auf dem Grundstück oder im Gebäude Elektroladestationen vorhanden?</p>	<p>keine Angabe keine Elektroladestation für < 5 % der gesamten PKW-Stellplätze (Mind. 1) Elektroladestation für > 5 % der gesamten PKW-Stellplätze</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 4.7 <i>Frage gilt nur für: Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Schnellladesäulen Welche Art von Ladeinfrastruktur haben sie in Ihrem Gebäude oder auf dem Grundstück verbaut?</p>	<p>keine Angabe keine nur AC AC & DC (Mischnutzung) nur DC</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 4.8 <i>Frage gilt nur für: Handel High Street, Logistik, Büro</i></p>	<p>Basisfrage: Alternative Mobilität Welche Einrichtungen sind für Fahrradfahrende vorhanden?</p>	<p>keine Angabe keine adäquate Anzahl Fahrradstellplätze (Stellplätze pro qm Nutzfläche) witterungsgeschützte Fahrradstellplätze gesicherte Fahrradstellplätze (abschließbarer Fahrradraum oder abschließbare Boxen, etc.) Umkleieräume oder ggf. Schließfächer Duschen, die alle Mieter des Objektes nutzen können</p>	<p>Multiple Choice</p>

<p>CLU III 4.8 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: Alternative Mobilität Welche Einrichtungen sind für Fahrradfahrende vorhanden?</p>	<p>keine Angabe keine Es sind ausreichend Fahrradstellplätze (mindestens ein Stellplatz pro Wohnung) mit fester Aufbewahrungsvorrichtung und Überdachung vorhanden Es sind einige Fahrradstellplätze (mindestens ein Stellplatz für jede zweite Wohnung) inkl. fester Aufbewahrungsvorrichtung vorhanden gesicherte Fahrradstellplätze (abschließbarer Fahrradraum oder abschließbare Boxen, etc.) Es sind einige Fahrradstellplätze (weniger als ein Stellplatz für jede zweite Wohnung) vor dem Haus vorhanden in einer dafür gekennzeichneten Freifläche</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 4.8 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Alternative Mobilität Welche Einrichtungen sind für Fahrradfahrende vorhanden?</p>	<p>keine Angabe keine adäquate Anzahl Fahrradstellplätze (Stellplätze pro qm Nutzfläche) witterungsgeschützte Fahrradstellplätze gesicherte Fahrradstellplätze (abschließbarer Fahrradraum oder abschließbare Boxen, etc.)</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.8 <i>Frage gilt nur für: Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Alternative Mobilität Welche Einrichtungen sind für Fahrradfahrende vorhanden?</p>	<p>keine Angabe keine adäquate Anzahl Fahrradstellplätze (Stellplätze pro qm Nutzfläche) witterungsgeschützte Fahrradstellplätze gesicherte Fahrradstellplätze (verschlossen & videoüberwacht) Schließfächer für Mitarbeiter</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.9 <i>Frage gilt nur für: Handel High Street, Logistik, Büro</i></p>	<p>Basisfrage: Serviceangebote auf den Gemeinschaftsflächen Welche der folgenden Serviceangebote werden allen Mietern in Gemeinschaftsflächen vom Vermieter zur Verfügung gestellt? <i>Info:</i> Ziel: Bereitstellung von mieterorientierten Serviceangeboten zur stärkeren Mieterbindung und Antwort auf Co-Working-Entwicklungen</p>	<p>keine Angabe keine Raum für Sport-/ Gesundheitsangebote Paketbox/ Paketabholstation zentraler Ruheraum individuelle Services für Mieter (z.B. Reinigung, Schuster, etc.) Wasserspender digitaler Infostand (o.ä.) vergleichbare Angebote (bspw. Kooperation mit Fitnessstudio, KITAS, Cafés, ...)</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.9 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: Serviceangebote auf den Gemeinschaftsflächen Welche der folgenden Serviceangebote werden allen Mietern in Gemeinschaftsflächen vom Vermieter zur Verfügung gestellt? <i>Info:</i> Ziel: Bereitstellung von mieterorientierten Serviceangeboten zur stärkeren Mieterbindung und Antwort auf Co-Living-Entwicklungen</p>	<p>keine Angabe keine separate Waschräume (keine Unterscheidung ob Waschmaschinen vom Vermieter gestellt werden oder es Platz gibt damit die Mieter selbst Waschmaschinen stellen können) Gemeinschaftsflächen (Veranstaltungsraum, Co-Working Flächen, Sport-/Fitnessraum) Paketbox/ Paketabholstation Abstellfläche für Kinderwagen</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.9 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Serviceangebote auf den Gemeinschaftsflächen Welche der folgenden Serviceangebote werden allen Mietern in Gemeinschaftsflächen vom Vermieter zur Verfügung gestellt? <i>Info:</i> Ziel: Bereitstellung von mieterorientierten Serviceangeboten zur stärkeren Mieterbindung und Antwort auf Co-Working-Entwicklungen</p>	<p>keine Angabe keine Raum für Sport-/ Gesundheitsangebote (Physioflächen) Paketbox/ Paketabholstation Snuzzle-Räume (Entspannungs- und Ruheraum) Schwimmbäder/ Wellnessbereich individuelle Services für Mieter (z.B. Reinigung, Schuster, etc.) Umsetzung von Intergenerations-Projekten (Austausch Jung & Alt) Einbeziehung von Tieren (Streichelzoo, Therapietiere) vergleichbare Angebote (bspw. Kooperation mit Fitnessstudio, KITAS, Cafés, ...)</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.9 <i>Frage gilt nur für: Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Serviceangebote auf den Gemeinschaftsflächen Welche der folgenden Serviceangebote werden allen Mietern in Gemeinschaftsflächen vom Vermieter zur Verfügung gestellt? <i>Info:</i> Ziel: Bereitstellung von mieterorientierten Serviceangeboten zur stärkeren Mieterbindung und Antwort auf Co-Working-Entwicklungen</p>	<p>keine Angabe keine Paketbox/ Paketabholstation Click & Collect Service & Raum</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.10 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Handel High Street, Büro</i></p>	<p>Basisfrage: Außenraumqualität Ist gebäudebezogene Außenraumqualität vorhanden und für alle Mieter zugänglich/ nutzbar?</p>	<p>keine Angabe keine Innenhöfe, (Dach-)Terrassen und/ oder Balkone/ Loggien Grünflächen/ Parkanlage auf Grundstück Bänke, Tische, Stühle, Liegen Kunst Spielplatz</p>	<p>Multiple Choice</p>

<p>CLU III 4.10 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: Außenraumqualität Ist gebäudebezogene Außenraumqualität vorhanden und für alle Mieter zugänglich/ nutzbar?</p>	<p>keine Angabe keine Ausreichende Beleuchtung der Zuwegung (Dach-)Terrassen und/ oder Balkone/ Loggien Innenhöfe, in Form von einer Begegnungsfläche Grünflächen/ Parkanlage auf Grundstück, in Form von einer Begegnungsfläche Bänke, Tische, Stühle, Liegen Spielplatz auf dem eigenen Grundstück Spielplatz in der Nähe (max. 500m)</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.10 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Außenraumqualität Ist gebäudebezogene Außenraumqualität vorhanden und für alle Mieter/ Pflegebedürftige zugänglich/ nutzbar?</p>	<p>keine Angabe keine Spielplatz/ Sportflächen Innenhöfe, (Dach-)Terrassen und/ oder Balkone/ Loggien Grünflächen/ Parkanlage auf Grundstück Bänke, Tische, Stühle, Liegen Kunst Hochbeete/ Nutzergärten</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.10 <i>Frage gilt nur für: Logistik</i></p>	<p>Basisfrage: Außenraumqualität Ist gebäudebezogene Außenraumqualität vorhanden und für alle Mieter zugänglich/ nutzbar?</p>	<p>keine Angabe keine Grünflächen/ Parkanlage auf Grundstück Bänke, Tische, Stühle, Liegen</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.11 <i>alle Assetklassen</i></p>	<p>Basisfrage: Trinkwasserbeprobung Werden regelmäßig über die Legionellenprüfung hinausgehende Trinkwasserbeprobungen (Schadstoffe/ Schwermetalle/ Keime) auf den Mietflächen als Serviceangebot durchgeführt? <i>Info:</i> Die Frage bezieht sich nicht auf Legionellenprüfungen, sondern auf die Trinkwasseranschlüsse in den Mietflächen und die Wasserbeprobung hinsichtlich Schadstoffen wie Bakterien, Keime, Schwermetalle, etc.</p>	<p>keine Angabe keine Prüfung ja, Prüfung alle 2 Jahre ja, jährliche Prüfung</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 4.12 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Büro, Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Lobbygestaltung Wie ist die Lobbygestaltung und welche Angebote sind vorhanden?</p>	<p>keine Angabe keine Lobby vorhanden Die Lobbygestaltung oder der Eingangsbereich folgt einem zeitgemäßen und besucherfreundlichem Gestaltungs-/ Designkonzept (hell, sauber, gepflegt) Sitzmöglichkeiten sind vorhanden WiFi frei verfügbar</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.13 <i>Frage gilt nur für: Handel High Street</i></p>	<p>Basisfrage: Familienfreundlichkeit Ist das Gebäude familienfreundlich?</p>	<p>keine Angabe nicht familienfreundlich familienfreundliche Parkplätze (mind. 2,70 m breit) Wickelräume Kinderspielbereich</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.13 <i>Frage gilt nur für: Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Familienfreundlichkeit Ist das Gebäude familienfreundlich?</p>	<p>keine Angabe nicht familienfreundlich familienfreundliche Parkplätze (mind. 2,70 m breit) Kunden-WC mit Wickelraum Gastronomieangebot mit Sitzmöglichkeit</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.14 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro</i></p>	<p>Basisfrage: Nutzerbefragung Liegt eine Nutzerbefragung zur Komfortbewertung (thermische Behaglichkeit, Akustik, etc.) vor? <i>Info:</i> Vermieterseitig intern oder extern durchgeführt, nicht jährlich (alle 2-3 Jahre)</p>	<p>keine Angabe es werden keine Nutzerbefragungen durchgeführt es werden regelmäßig Nutzerbefragungen durchgeführt und daraus wurden Maßnahmen abgeleitet es werden regelmäßig Nutzerbefragungen durchgeführt und daraus wurden Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 4.14 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: Nutzerbefragung Liegt eine Nutzerbefragung zur Komfortbewertung (thermische Behaglichkeit, Akustik, etc.) vor? <i>Info:</i> Vermieterseitig intern oder extern durchgeführt, nicht jährlich (alle 2-3 Jahre)</p>	<p>keine Angabe Es werden (noch) keine Mieterbefragungen durchgeführt Die Mieterbefragung wird durchgeführt mit einer Beteiligung von > 50% Die Mieterbefragung wird durchgeführt mit einer Beteiligung von 25% bis 50% Die Mieterbefragung wird durchgeführt mit sehr geringer Beteiligung < 25%</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 4.14 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Nutzerbefragung Liegt eine Nutzer-/ Bewohnerbefragung zur Komfortbewertung (Thermische Behaglichkeit, Akustik, etc.) vor? <i>Info:</i> Vermieterseitig intern oder extern durchgeführt, nicht jährlich (alle 2-3 Jahre)</p>	<p>keine Angabe es werden keine Nutzerbefragungen durchgeführt es werden regelmäßig Nutzerbefragungen durchgeführt und daraus wurden Maßnahmen abgeleitet es werden regelmäßig Nutzerbefragungen durchgeführt und daraus wurden Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt</p>	<p>Single Choice</p>

<p>CLU III 4.15 <i>Frage gilt nur für: Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Nutzererlebnis Außenraum (Costumer Experience) Wie ansprechend und einladend ist der Eingangsbereich?</p>	<p>keine Angabe keine der unten aufgeführten Optionen Pflanzgefäße und Beete Bepflanzung (Sträucher) Begrünung (Hochstamm) Witterungsschutz im Eingangsbereich / Parkplatz Beleuchtung im Aussenraum</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.16 <i>Frage gilt nur für: Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Nutzererlebnis Innenraum (Costumer Experience) Bietet das Gebäude ein besonderes Erlebnis?</p>	<p>keine Angabe keine der unten genannten Optionen ESG konformes Vertriebskonzept (Ankermieter) aktuelles und serviceorientiertes Vertriebskonzept, W-Lan Beleuchtung / Lichtatmosphäre lichte Raumhöhe, Tageslichtverfügbarkeit Verweilzonen / Sitzbereiche Aktionsflächen (saisonal wechselnd) großzügige Mallgestaltung künstlich erzeugte Geräusche (Wald, Tiere)</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.17.1 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Konnektivität - techn. Vorrichtungen Welche der folgenden Ausstattungsmerkmale sind vorhanden?</p>	<p>keine Angabe keine der unten aufgeführten Optionen Privates Kommunikationspanel für Videotelefonie mit Angehörigen (Pflegezimmer); weitere Zusatzfunktionen Wetterbericht, Weckruf, Erinnerung an Termine/ Medikamente Vorrichtung in Allgemeinbereichen zur Kommunikation/ Videotelefonie mit Angehörigen („virtuelles Besucherzimmer“)</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.17.2 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Konnektivität - Umgebungsunterstützende techn. Assistenzsysteme Welche der folgenden Ausstattungsmerkmale sind vorhanden?</p>	<p>keine Angabe keine der unten aufgeführten Optionen Sensorik: (z.B. Bodensensor, der Stürze/Aufstehen/ Nachtwanderungen etc. automatisch erkennt, Türsensor, der ungewöhnlich langen Aufenthalt im Badezimmer etc. erkennt) Transpondersysteme am Handgelenk (z.B. Ortung von Patienten mit Orientierungsschwierigkeiten, Freischaltung selektiver Zugang nur zu bestimmten Räumen) Systeme mit Weck- und Alarmfunktion z.B. auch Erinnerung Einnahme Medikamente Freisprecheinrichtung mit direkter Verbindung zu Pflegepersonal Jalousien die z.B. auf Lichteinfall reagieren</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.17.3 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Konnektivität - Telemedizin/ Telecare Welche der folgenden Ausstattungsmerkmale sind vorhanden?</p>	<p>keine Angabe keine der unten aufgeführten Optionen techn. Möglichkeiten für Behandlung/Diagnostik aus Distanz (insbes. ländl. Raum mit Fachpersonalmangel); „Online Sprechstunde“ z.B. mit vertrautem Hausarzt ständige Aufzeichnung Vitalparameter der Bewohner mit Wearables</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 4.17.4 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Konnektivität - Robotik Welche der folgenden Ausstattungsmerkmale sind vorhanden?</p>	<p>keine Angabe keine emotionale Robotik; soziale Interaktion mit Pflegebedürftigen (u.a. Demenz)</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 4.18 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: Keller-/Abstellräume Sind Keller-/ Abstellräume vorhanden?</p>	<p>keine Angabe nein < 25 % der WE > 25% der WE > 50% der WE > 75% der WE</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 4.19 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: bezahlbarer Wohnraum Wie hoch ist der Mietpreis in Prozent über dem Mietspiegel? (nur dann wenn kein Mietspiegel vorhanden; Verhältnis zwischen NKM zu NUTS 3 verfügbaren Einkommen) <i>Info:</i> Gilt nur für freifinanzierten Wohnungsbau</p>	<p>keine Angabe kein Mietspiegel vorhanden > 10% über Mietspiegel bis 10% über Mietspiegel inkl. Mietpreisbremse gemäß Mietspiegel bis 5% unter Mietspiegel bis 10% unter Mietspiegel mehr als 10% unter Mietspiegel</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 4.20 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: Modernisierungs-Mieterhöhung Wie hoch ist die aktuelle Modernisierungsumlage? <i>Info:</i> Um der sozialen Verantwortung der Immobilienwirtschaft dahingehend Rechnung zu tragen, dass einer aktiven Gentrifizierung entgegengesteuert wird und somit sozial schwache oder weniger einkommensstarke Haushalte nicht "wegmodernisiert" werden., ist eine niedrige Modernisierungsumlage erstrebenswert. Nur anzuwenden, wenn Mod.-Mieterhöhung gesetzlich zulässig sind</p>	<p>keine Angabe trifft nicht zu, da gesetzlich nicht zulässig Modernisierungsumlage 8% Modernisierungsumlage 6-7,99 % Modernisierungsumlage 4-5,99% Modernisierungsumlage 0,1- 4% Modernisierungsumlage 0%</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 4.21 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: soziale Wohnraumfördermaßnahmen Wie hoch ist der Anteil der sozialen Wohnraumfördermaßnahmen (Mietpreisbindung, Wohnberechtigungsschein, o.ä.)?</p>	<p>keine Angabe 0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%</p>	<p>Single Choice</p>

CLU III 4.22 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i>	Basisfrage: Mietpreisanpassung Wie häufig werden die Mieten angepasst?	keine Angabe häufiger als alle 24 Monate alle 24 Monate alle 36 Monate seltener als alle 36 Monate	Single Choice
CLU III 4.23 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i>	Basisfrage: sozial orientierte Nutzung Werden Teile des Gebäudes für soziale Dienste, Kindergarten, betreutes Wohnen o. ä. (sozial orientierte Nutzung) genutzt bzw. sind diese im Gebäude integriert?	keine Angabe keine sozial orientierte Nutzung < 5% der Gesamtfläche 5-9,99% der Gesamtfläche ≥ 10% der Gesamtfläche	Single Choice
CLU III 4.24 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i>	Basisfrage: Erreichbarkeit Hausverwaltung/ Hausmeister Wie ist die Erreichbarkeit und der Hausverwaltung/ und/oder Hausmeister/FM vertraglich geregelt?	keine Angabe reguläre Erreichbarkeit zu üblichen Geschäftszeiten 24 Stunden Erreichbarkeit	Single Choice
CLU III 4.25 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i>	Basisfrage: Reaktionszeit Hausverwaltung/ Hausmeister Wie ist die Reaktionszeit der Hausverwaltung/ und/oder Hausmeister/FM vertraglich geregelt?	keine Angabe Reaktionszeit: innerhalb eines halben Tages (funktionale Ausfälle / Schäden ohne Beeinträchtigung der vertraglichen Nutzung, z.B. Klemmende Fenster/ Türen, Verschleiss) Reaktionszeit: innerhalb von 2-4 Stunden (akuter Handlungsbedarf, Notfälle, z.B. ausgesperrt, Wasserschaden, Heizungsausfall) Reaktionszeit: innerhalb von 3-4 Tagen (z.B. vertragliche Angelegenheiten)	Single Choice
CLU III 4.26 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i>	Basisfrage: Abfallmanagement Liegt ein Abfallmanagement-Konzept bzw. ein Abfallservice vor?	keine Angabe nein es gibt Informationen/ Aushänge über die korrekte Abfalltrennung es ist ein DL beauftragt, der die Optimierung des Abfalls übernimmt (Müllsortierung, Sauberhaltung der Müllabstellflächen)	Single Choice
CLU III 4.27 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i>	Basisfrage: Apps & Digitalisierung Gibt es Apps oder digitale Leitsysteme für das Gebäude? <i>Info:</i> <i>*(Ab 2024 sind Eigentümer dazu verpflichtet, den Mietern ihre Verbrauchswerte bereit zu stellen)</i>	keine Angabe nein Gebäudeapp oder Quartiersapp oder Mieterportal Sharing Konzepte (privates Carsharing unter Mietern), Werkzeug, Kommunikation unter Mietern und zur Hausverwaltung, Einsicht in die Dokumente (Mietvertrag), etc. Apps für die Tür / digitale Klingelsysteme Infoterminal - Information HUB z. B. nächste U-Bahnen, Busse, UBER, etc digitale Infoblätter/ App/ Portal für Verbrauchswerte*	Multiple Choice
Ökonomie (Umnutzung und Flexibilität)			
CLU III 5.1 <i>Frage gilt nur für: Hotel</i>	Basisfrage: Flächeneffizienz Wie groß ist der Flächeneffizienzfaktor? <i>Info:</i> <i>Flächeneffizienz ist ein Kennwert zur Ermittlung der Ausnutzung von Flächen innerhalb des Gebäudes. Der Flächeneffizienzkennwert entspricht dabei dem Verhältnis von Mietfläche Gewerbe zur Bruttogrundfläche oberirdisch (MF-G nach gif bzw. Nutzfläche zur Bruttogrundfläche gemäß DIN 277 in Deutschland)</i>	keine Angabe < 53 % ≥ 53 % ≥ 70 %	Single Choice
CLU III 5.1 <i>Frage gilt nur für: Handel High Street, Nahversorger, Fachmarktzentren</i>	Basisfrage: Flächeneffizienz Wie groß ist der Flächeneffizienzfaktor? <i>Info:</i> <i>Flächeneffizienz ist ein Kennwert zur Ermittlung der Ausnutzung von Flächen innerhalb des Gebäudes. Der Flächeneffizienzkennwert entspricht dabei dem Verhältnis von Mietfläche Gewerbe zur Bruttogrundfläche oberirdisch (MF-G nach gif bzw. Nutzfläche zur Bruttogrundfläche gemäß DIN 277 in Deutschland)</i>	keine Angabe < 55 % ≥ 55 % - 64 % ≥ 65 %	Single Choice
CLU III 5.1 <i>Frage gilt nur für: Büro</i>	Basisfrage: Flächeneffizienz Wie groß ist der Flächeneffizienzfaktor? <i>Info:</i> <i>Flächeneffizienz ist ein Kennwert zur Ermittlung der Ausnutzung von Flächen innerhalb des Gebäudes. Der Flächeneffizienzkennwert entspricht dabei dem Verhältnis von Mietfläche Gewerbe zur Bruttogrundfläche oberirdisch (MF-G nach gif bzw. Nutzfläche zur Bruttogrundfläche gemäß DIN 277 in Deutschland)</i>	keine Angabe < 60 % ≥ 60 % ≥ 75 %	Single Choice
CLU III 5.1 <i>Frage gilt nur für: Sozialimmobilien</i>	Basisfrage: Flächeneffizienz Wie groß ist der Flächeneffizienzfaktor? <i>Info:</i> <i>Flächeneffizienz ist ein Kennwert zur Ermittlung der Ausnutzung von Flächen innerhalb des Gebäudes. Der Flächeneffizienzkennwert entspricht dabei dem Verhältnis von Mietfläche Gewerbe zur Bruttogrundfläche oberirdisch (MF-G nach gif bzw. Nutzfläche zur Bruttogrundfläche gemäß DIN 277 in Deutschland)</i>	keine Angabe < 65 % ≥ 65 % ≥ 75 %	Single Choice

<p>CLU III 5.1 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Flächeneffizienz Wie groß ist der Flächeneffizienzfaktor?</p> <p><i>Info:</i> Flächeneffizienz ist ein Kennwert zur Ermittlung der Ausnutzung von Flächen innerhalb des Gebäudes. Der Flächeneffizienzkennwert entspricht dabei dem Verhältnis von Mietfläche Gewerbe zur Bruttogrundfläche oberirdisch (MF-G nach gif bzw. Nutzfläche zur Bruttogrundfläche gemäß DIN 277 in Deutschland)</p>	<p>keine Angabe < 75 % ≥ 75 % ≥ 85 %</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 5.2 <i>Frage gilt nur für: Handel High Street, Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Gebäudegeometrie Welche Eigenschaften der Gebäudegeometrie sind überwiegend gegeben?</p> <p><i>Info:</i> Es wird davon ausgegangen, dass Nutzeinheiten entsprechen den Landesgegebenheiten über dazu nutzbare Sanitärkerne/ Erschließungen verfügen</p>	<p>keine Angabe < 3,90 m Rohbauhöhen ≥ 3,90 m Rohbauhöhen</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 5.2 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: Gebäudegeometrie Welche Eigenschaften der Gebäudegeometrie sind überwiegend gegeben?</p> <p><i>Info:</i> Es wird davon ausgegangen, dass Nutzeinheiten entsprechen den Landesgegebenheiten über dazu nutzbare Sanitärkerne/ Erschließungen verfügen</p>	<p>keine Angabe kompakte Führung von Technik und Versorgungsmedien Stützenfreiheit der Grundrisse Raumhöhe > 2,50 m</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 5.2 <i>Frage gilt nur für: Hotel</i></p>	<p>Basisfrage: Gebäudegeometrie Welche Eigenschaften der Gebäudegeometrie sind überwiegend gegeben?</p> <p><i>Info:</i> Es wird davon ausgegangen, dass Nutzeinheiten entsprechen den Landesgegebenheiten über dazu nutzbare Sanitärkerne/ Erschließungen verfügen</p>	<p>keine Angabe keine der unten aufgeführten Antwortoptionen > 2,75 m für Hotelzimmer ≥ 3,25 m für Allgemeinbereiche (Lobby, Frühstücksraum, Restaurant usw.)</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 5.2 <i>Frage gilt nur für: Logistik</i></p>	<p>Basisfrage: Gebäudegeometrie Welche Eigenschaften der Gebäudegeometrie sind überwiegend gegeben?</p> <p><i>Info:</i> Es wird davon ausgegangen, dass Nutzeinheiten entsprechen den Landesgegebenheiten über dazu nutzbare Sanitärkerne/ Erschließungen verfügen</p>	<p>keine Angabe < 6,0 m 6,0-10,5 m > 10,5 m</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 5.2 <i>Frage gilt nur für: Büro</i></p>	<p>Basisfrage: Gebäudegeometrie Welche Eigenschaften der Gebäudegeometrie sind überwiegend gegeben?</p> <p><i>Info:</i> Es wird davon ausgegangen, dass Nutzeinheiten entsprechen den Landesgegebenheiten über dazu nutzbare Sanitärkerne/ Erschließungen verfügen</p>	<p>keine Angabe Rohbauhöhen ≥ 3 m stützenfreie Grundrisse</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 5.3 <i>Frage gilt nur für: Logistik</i></p>	<p>Basisfrage: Grundriss / Umgestaltung (Tragwerk) Welche der folgenden Versorgungsarten können mit einfachen baulichen Maßnahmen an veränderte Nutzungsbedingungen angepasst werden?</p> <p><i>Info:</i> Einfache, bauliche Maßnahmen: bspw. Montageöffnungen, Türen und Flure ausreichend in Größe und Anzahl, gute Zugänglichkeit, Transport und Austausch von Komponenten mit Trockenbauarbeiten, usw.</p>	<p>keine Angabe Nutzlastreserven wurden in der Statik berücksichtigt Gebäudeerweiterung möglich Einbau Mezzanineflächen möglich</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 5.3 <i>Frage gilt nur für: Handel High Street, Büro, Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Grundriss / Umgestaltung (Tragwerk) Welche der folgenden Versorgungsarten können mit einfachen baulichen Maßnahmen an veränderte Nutzungsbedingungen angepasst werden?</p> <p><i>Info:</i> Einfache, bauliche Maßnahmen: bspw. Montageöffnungen, Türen und Flure ausreichend in Größe und Anzahl, gute Zugänglichkeit, Transport und Austausch von Komponenten mit Trockenbauarbeiten, usw.</p>	<p>keine Angabe Lüftung Heizung Kühlung Verkabelung</p>	<p>Multiple Choice</p>

<p>CLU III 5.4 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Handel High Street, Büro</i></p>	<p>Basisfrage: Reinigungsfreundlichkeit Welche Kriterien der Reinigungsfreundlichkeit sind gegeben?</p> <p><i>Info:</i> Reinigungsfreundlichkeit (betrifft immer mehr als 50% der Bauteile/ Flächen): Vorteilhafte Beläge (glatte, wischbare Böden, gemusterte/ melierte möglichst dunkle Teppiche, o.ä.)</p>	<p>keine Angabe keine Schmutzfangzonen an Haupteingängen vorteilhafte Beläge/ Böden ohne größere Hindernisse, Fugen oder Nischen (vor allem in sehr frequentierten Bereichen) Geländerstützen von Treppen/ Balustraden, sofern vorhanden, sind seitlich angebracht</p> <p>WCs und Handwaschbecken wandmontiert Sanitärkabinentrennwände sind möglichst ohne Aufstützpunkte am Boden konstruiert oder als Trennwände mit Wand-Boden-Anschluss ausgeführt Leuchten sind in der Decke integriert und müssen nicht gereinigt werden</p>	Multiple Choice
<p>CLU III 5.4 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Reinigungsfreundlichkeit Welche Kriterien der Reinigungsfreundlichkeit sind gegeben?</p> <p><i>Info:</i> Reinigungsfreundlichkeit (betrifft immer mehr als 50% der Bauteile/ Flächen): Vorteilhafte Beläge (glatte, wischbare Böden, gemusterte/ melierte möglichst dunkle Teppiche, o.ä.)</p>	<p>keine Angabe keine Schmutzfangzonen an Haupteingängen vorteilhafte Beläge / Böden ohne größere Hindernisse, Fugen oder Nischen in Wohn-/ Pflegeräumen vorteilhafte Beläge / Böden ohne größere Hindernisse, Fugen oder Nischen in allen Funktionsbereichen/ Großküchen Desinfektionsräume (Betten, Maschinen, Instrumente) Leuchten sind in der Decke integriert und müssen nicht gereinigt werden</p>	Multiple Choice
<p>CLU III 5.4 <i>Frage gilt nur für: Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Reinigungsfreundlichkeit Welche Kriterien der Reinigungsfreundlichkeit sind gegeben?</p> <p><i>Info:</i> Reinigungsfreundlichkeit (betrifft immer mehr als 50% der Bauteile/ Flächen): Vorteilhafte Beläge (glatte, wischbare Böden, gemusterte/ melierte möglichst dunkle Teppiche, o.ä.)</p>	<p>keine Angabe keine Sanitärkabinentrennwände sind möglichst ohne Aufstützpunkte am Boden konstruiert oder als Trennwände mit Wand-Boden-Anschluss ausgeführt. Leuchten sind in der Decke integriert und müssen nicht gereinigt werden Schmutzfangzonen an Haupteingängen Böden ohne größere Hindernisse, Fugen oder Nischen vorteilhafte Beläge (vor allem in sehr frequentierten Bereichen) keine Heizkörper Geländerstützen von Treppen/Balustraden, sofern vorhanden, sind seitlich angebracht WCs und Handwaschbecken wandmontiert</p>	Multiple Choice
<p>CLU III 5.5 <i>alle Assetklassen</i></p>	<p>Basisfrage: Flächenermittlung Wie ist die Qualität der Flächenermittlung zu bewerten?</p>	<p>keine Angabe es liegt keine Flächenermittlung vor es liegt eine Angabe über die Gesamtfläche vor es liegen die entsprechenden Grundrisse mit Flächenausweisungen vor die Flächenermittlung weist einen hohen Detaillierungsgrad auf (bspw. gem. gif, DIN 277: BGF, NRF, TF, VF und NUF1-7) aktuelle, digitale Flächenerfassung liegt vor (BIM - building information modeling)</p>	Multiple Choice
<p>CLU III 5.6 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro</i></p>	<p>Basisfrage: Leerstandsquote Wie hoch ist die Leerstandsquote zum Berichtsstichtag gem. Mietvertrag (inkl. Mietgarantien)?</p>	<p>keine Angabe Leerstandsquote > 30 % Leerstandsquote > 15 % - < 30 % Leerstandsquote 0 % - < 15 %</p>	Single Choice
<p>CLU III 5.6 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: Leerstandsquote Wie hoch ist die Leerstandsquote zum Berichtsstichtag gem. Mietvertrag (inkl. Mietgarantien)?</p> <p><i>Info:</i> Hier wird der reale Leerstand des Gebäudes betrachtet. Es werden keine Abzüge vorgenommen z.B. bzgl. Wohnungen die sich in Renovierung befinden</p>	<p>keine Angabe Die Leerstandsquote der Wohnanlage liegt unter 2 % im Jahr (gemessen an der Mietfläche) Die Leerstandsquote der Wohnanlage liegt zwischen 2% - 5% (gemessen an der Mietfläche) Die Leerstandsquote der Wohnanlage liegt zwischen 5% - 10 % (gemessen an der Mietfläche) Die Leerstandsquote der Wohnanlage liegt über 10 % (gemessen an der Mietfläche)</p>	Single Choice
Standort			
<p>CLU III 6.1 <i>alle Assetklassen</i></p>	<p>Basisfrage: Schädigungspotential durch Standort Befindet sich das Objekt in einem Naturschutzgebiet oder Nationalpark?</p>	<p>keine Angabe ja nein</p>	Single Choice
<p>CLU III 6.2 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Handel High Street, Büro, Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Öffentlicher (Personen-) Nahverkehr (ÖPNV): Entfernung In welcher Nähe zum Gebäude befindet sich eine ÖPNV-Haltestelle?</p>	<p>keine Angabe > 1,5 km > 800 m Lauflinie zwischen 400 und 800 m Lauflinie < 400 m Lauflinie < 400 m Lauflinie und Bahnhof < 15 Min. mit ÖPNV</p>	Single Choice
<p>CLU III 6.2 <i>Frage gilt nur für: Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: Öffentlicher (Personen-) Nahverkehr (ÖPNV): Entfernung In welcher Nähe zum Gebäude befindet sich eine ÖPNV-Haltestelle?</p>	<p>keine Angabe Es sind keine öffentlichen Verkehrsmittel im Umkreis von 800m erreichbar Im Umkreis von 800 m gibt es mindestens eins der genannten öffentlichen Verkehrsmittel: Bus, U-Bahn, Straßenbahn, Zug, etc. Im Umkreis von 10 Gehminuten 800m gibt es mindestens zwei der genannten öffentlichen Verkehrsmittel: Bus, U-Bahn, Straßenbahn, Zug, etc. Im Umkreis von 10 Gehminuten 800m gibt es eine breite, intakte Infrastruktur aus öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus, U-Bahn, Straßenbahn, Zug, etc.</p>	Single Choice
<p>CLU III 6.3 <i>Frage gilt nur für: Logistik</i></p>	<p>Basisfrage: Öffentlicher (Personen-) Nahverkehr (ÖPNV): Taktung In welcher Taktung ist das Gebäude an den ÖPNV (Bus, Bahn, Zug, Tram) angebunden?</p>	<p>keine Angabe gar nicht mehrmals täglich stündlich mehrmals pro Stunde</p>	Single Choice

<p>CLU III 6.3</p> <p><i>Frage gilt nur für:</i> Hotel, Handel High Street, Büro, Wohnen</p>	<p>Basisfrage: Öffentlicher (Personen-) Nahverkehr (ÖPNV): Taktung In welcher Taktung ist das Gebäude an den ÖPNV (Bus, Bahn, Zug, Tram) angebunden?</p> <p><i>Info:</i> Taktung bezieht sich auf Wochentage</p>	<p>keine Angabe gar nicht > 30-Min.-Takt mind. 30-Min.-Takt mind. 20-Min.-Takt mind. 15-Min.-Takt mind. 10-Min.-Takt</p>	Single Choice
<p>CLU III 6.3</p> <p><i>Frage gilt nur für:</i> Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Öffentlicher (Personen-) Nahverkehr (ÖPNV): Taktung In welcher Taktung ist das Gebäude an den ÖPNV (Bus, Bahn, Zug, Tram) angebunden?</p> <p><i>Info:</i> Taktung bezieht sich auf Wochentage</p>	<p>keine Angabe gar nicht ≥20-Min.-Takt <20-Min.-Takt</p>	Single Choice
<p>CLU III 6.4</p> <p><i>Frage gilt nur für:</i> Logistik</p>	<p>Basisfrage: Nähe zu nutzungsspezifischen Einrichtungen Gibt es in fußläufiger Nähe (< 800 m Lauflinie) nutzungsspezifische Einrichtungen?</p>	<p>keine Angabe keine bzw. in > 800 m Lauflinie Gastronomie Dienstleistungen</p>	Multiple Choice
<p>CLU III 6.4</p> <p><i>Frage gilt nur für:</i> Hotel, Handel High Street, Büro, Wohnen, Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</p>	<p>Basisfrage: Nähe zu nutzungsspezifischen Einrichtungen Gibt es in fußläufiger Nähe (< 800 m Lauflinie) nutzungsspezifische Einrichtungen?</p>	<p>keine Angabe keine bzw. > 800 m Lauflinie Gastronomie Nahversorgung Dienstleistung (Geldautomat, Friseur, Poststelle, etc.) medizinische Versorgung Sportstätten Parkanlagen/ Grünflächen Freizeit- Kunst und Kultur Kindergärten/ Schulen</p>	Multiple Choice
<p>CLU III 6.4</p> <p><i>Frage gilt nur für:</i> Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Nähe zu nutzungsspezifischen Einrichtungen Gibt es in fußläufiger Nähe (< 800 m Lauflinie) nutzungsspezifische Einrichtungen?</p>	<p>keine Angabe keine bzw. > 800 m Lauflinie Wohngebiet Gastronomie Dienstleistung / Einzelhandel medizinische Versorgung Sportstätten Kindergärten/ Schulen</p>	Multiple Choice
<p>CLU III 6.5 (T)</p> <p>alle Assetklassen</p>	<p>Basisfrage: Klimarisikoanalyse/ Risiken am Standort und Umgebung (T - DNSH) Wurde für das Gebäude eine Klimarisiko- und Vulnerabilitätsbewertung durchgeführt, welche wesentlichen physischen Klimarisiken das Objekt während seiner voraussichtlichen Lebensdauer beeinträchtigen können (z.B. mögliche Veränderungen in Bezug auf Außentemperaturen, Windverhältnisse, Niederschläge, Anstieg des Meeresspiegels oder Erosion/ Erdbeben)?</p> <p><i>Info:</i> EU-Taxonomie: Abschnitt II zur Anlage A zum deleg. Rechtsakt</p>	<p>keine Angabe ja nein</p>	Single Choice
<p>CLU III 6.6 (T)</p> <p>alle Assetklassen</p>	<p>Detailfrage: Risiken am Standort und Umgebung (T - DNSH) Werden über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren physische und nicht physische Lösungen umgesetzt, die die identifizierten Risiken erheblich reduzieren?</p> <p><i>Info:</i> Soweit festgestellt wurde, dass wesentliche physische Klimarisiken das Objekt während seiner voraussichtlichen Lebensdauer beeinträchtigen können</p>	<p>keine Angabe trifft nicht zu (keine wesentlichen physischen Klimarisiken für das Objekt festgestellt) ja nein</p>	Single Choice
<p>CLU III 6.7 (T)</p> <p>alle Assetklassen</p>	<p>Detailfrage: Risiken am Standort und Umgebung (T - DNSH) Führen die umgesetzten Lösungen bei Menschen und der Natur, dem Kulturerbe sowie bei Vermögenswerten und anderen Wirtschaftstätigkeiten zu keiner Beeinträchtigung der Anpassungsbemühungen oder des Maßes an Resilienz gegenüber physischen Klimarisiken?</p> <p><i>Info:</i> Soweit festgestellt wurde, dass wesentliche physische Klimarisiken das Objekt während seiner voraussichtlichen Lebensdauer beeinträchtigen können</p>	<p>keine Angabe trifft nicht zu (keine wesentlichen physischen Klimarisiken für das Objekt festgestellt) ja nein</p>	Single Choice

CLU III 6.8 (T) <i>alle Assetklassen</i>	Detailfrage: Risiken am Standort und Umgebung (T - DNSH) Decken sich die Lösungen mit den lokalen, sektoralen, regionalen bzw. nationalen Klimaanpassungsplänen und -strategien, wobei der Einsatz von naturbasierten Lösungen erwogen wird bzw. sich die Lösungen nach Möglichkeit auf blaue oder grüne Infrastruktur stützen? <i>Info:</i> Soweit festgestellt wurde, dass wesentliche physische Klimarisiken das Objekt während seiner voraussichtlichen Lebensdauer beeinträchtigen können	keine Angabe trifft nicht zu (keine wesentlichen physischen Klimarisiken für das Objekt festgestellt) ja nein	Single Choice
CLU III 6.9 <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Altlasten Für Gebäude, die sich auf potentiell kontaminiertem Grund befinden: wurde ein Bodengutachten durchgeführt?	keine Angabe nicht zutreffend, Gebäude befindet sich nicht auf kontaminiertem Grund ja nein	Single Choice
CLU III 6.10 <i>Frage gilt nur für: Nahversorger, Fachmarktzentren</i>	Basisfrage: Umgang mit den Altlasten/ Dekontamination Wie wurde mit den Altlasten umgegangen?	keine Angabe Trifft nicht zu (keine Altlasten vorhanden) Ursache unschädlich gemacht (Bsp. In Betonplatte eingeschlossen) Umgang gemäß behördlicher Auflage Ursache unter Berücksichtigung behördlicher Bestimmungen beseitigt	Single Choice
CLU III 6.11 <i>Frage gilt nur für: Nahversorger, Fachmarktzentren</i>	Basisfrage: Bedeutung und Reichweite der Immobilie in den Raum Wie stark und weitreichend erzeugt das Objekt Nutzer- und Besucherverkehre? (80% Wesentlichkeit) <i>Info:</i> zu berücksichtigen sind Tagbevölkerung (Büro / Verkehr) und Wohnbevölkerung oder auch Umsatz bezogen	keine Angabe überregional > 30 km regional 15 - 30 km subregional 5 - 15 km lokal 1 - 5 km fußläufig bis 1 km	Single Choice
Maßnahmen im Betrieb			
CLU III 7.1 (T) <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen: Abfall (T - DNSH) Wurden mindestens 70% des Abfalls (nach Gewicht), der im Zuge von Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen anfiel, recycelt oder einer anderen stofflichen Verwertung zugeführt?	keine Angabe nicht zutreffend, keine Instandhaltungs-/Renovierungsmaßnahmen ja nein	Single Choice
CLU III 7.2 (T) <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen: Gefahrenstoffe (T - DNSH) Wurden im Zuge von Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen Asbest oder andere Gefahrenstoffe identifiziert?	keine Angabe nicht zutreffend, keine Instandhaltungs-/ Renovierungsmaßnahmen und/ oder kein Asbest oder andere Gefahrenstoffe verbaut ja nein	Single Choice
CLU III 7.3 (T) <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen: Gefahrenstoffe (T - DNSH) Wurden die Gefahrenstoffe entsprechend der nationalen Standards entsorgt? <i>Info:</i> Mieterausbau (Maßnahmen durch Mieter und gleichwohl durch Vermieter)	keine Angabe nicht zutreffend, keine Instandhaltungs-/ Renovierungsmaßnahmen und/ oder keine Gefahrenstoffe verbaut ja nein	Single Choice
CLU III 7.4 (T) <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen: Gefahrenstoffe (T - DNSH) Wurden während der Instandhaltungs- und/ oder Renovierungsphase Maßnahmen getroffen, um Lärm, Staub und Schadstoffemissionen zu reduzieren? <i>Info:</i> Mieterausbau (Maßnahmen durch Mieter und gleichwohl durch Vermieter)	keine Angabe nicht zutreffend, keine Instandhaltungs-/ Renovierungsmaßnahmen ja nein	Single Choice
CLU III 7.5 (T) <i>alle Assetklassen</i>	Basisfrage: Effiziente Gebäudebewirtschaftung (T - DNSH) Wird eine effiziente Gebäudebewirtschaftung durch Maßnahmen wie Energieleistungsverträge oder Energiemonitoring- und Management sichergestellt? <i>Info:</i> Nur für große Nichtwohngebäude mit einer Nennleistung von Heizung, Lüftung usw. ab 290 kW erforderlich	keine Angabe trifft nicht zu weil Wohngebäude / bzw. die Nennleistung von Heizung, Lüftung unter 290 kW ja nein	Single Choice
CLU III 7.6 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro, Nahversorger, Fachmarktzentren, Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i>	Detailfrage: Effizientes Gebäudemanagement: Betriebsparameter Werden die energiebezogenen Betriebsparameter gemessen? <i>Info:</i> Außentemperatur, Luftfeuchtigkeit außen, Windrichtung, Windgeschwindigkeit, Niederschlagsmenge, Helligkeit	keine Angabe nein 1-2 Parameter 3-4 Parameter 5-6 Parameter	Single Choice

<p>CLU III 7.7.1 alle Assetklassen</p>	<p>Detailfrage: Effiziente Gebäudebewirtschaftung: Energiemanagement - Dokumentation Wie wird das Energiemanagement umgesetzt?</p>	<p>keine Angabe es gibt kein Energiemanagement Dokumentation/ Reporting erfolgt auf Jahresbasis Dokumentation/ Reporting erfolgt auf Monatsbasis</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 7.7.2 alle Assetklassen</p>	<p>Detailfrage: Effiziente Gebäudebewirtschaftung: Energiemanagement - Analyse Wie wird das Energiemanagement umgesetzt?</p>	<p>keine Angabe es gibt kein Energiemanagement Analyse auf Jahresbasis Analyse auf Monatsbasis</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 7.7.3 alle Assetklassen</p>	<p>Detailfrage: Effiziente Gebäudebewirtschaftung: Energiemanagement - Optimierungspotentiale Wie wird das Energiemanagement umgesetzt?</p>	<p>keine Angabe es gibt kein Energiemanagement Umsetzung von Optimierungspotentialen auf Jahresbasis Umsetzung von Optimierungspotentialen auf Monatsbasis</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 7.8 <i>Frage gilt nur für: Handel High Street, Büro, Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: Mieterereinbindung Gab es im laufenden Jahr eine Einbindung der Mieter hinsichtlich Nachhaltigkeitsthemen? <i>Info:</i> - Zu Nachhaltigkeitskommunikation gehören z.B. Broschüren, Dashboards, Plakate oder Newsletter, die Nachhaltigkeits-/ ESG-Aspekte beinhalten - Social Media/ Online Kommunikation, die sich an Mieter richtet - Nachhaltigkeitsevents können private oder öffentliche Veranstaltungen sein, die sich mit einem Nachhaltigkeitsthema beschäftigen - Ein Nachhaltigkeitsguide ist ein Dokument, welches Mieter über praktische Nachhaltigkeitsthemen im Gebäude aufklärt</p>	<p>keine Angabe nein Nachhaltigkeitskommunikation im Gebäude (z.B. Broschüren, Newsletter, Social Media/ Online Kanäle oder Nachhaltigkeitsguide (z.B. im Rahmen eines Nutzerhandbuchs)) Mietergespräche zu Nachhaltigkeit Events, die Nachhaltigkeitsthemen adressieren oder Schulungen der Mieter</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 7.8 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Mieter-/ Betreiberereinbindung Gab es im laufenden Jahr eine Einbindung der Mieter/ Betreiber hinsichtlich Nachhaltigkeitsthemen? <i>Info:</i> - Zu Nachhaltigkeitskommunikation gehören z.B. Broschüren, Dashboards, Plakate oder Newsletter, die Nachhaltigkeits-/ ESG-Aspekte beinhalten - Social Media/ Online Kommunikation, die sich an Mieter richtet - Nachhaltigkeitsevents können private oder öffentliche Veranstaltungen sein, die sich mit einem Nachhaltigkeitsthema beschäftigen - Ein Nachhaltigkeitsguide ist ein Dokument, welches Mieter über praktische Nachhaltigkeitsthemen im Gebäude aufklärt</p>	<p>keine Angabe nein Nachhaltigkeitsguide (z.B. im Rahmen eines Nutzerhandbuchs) Mieter-/ Betreibergespräche zu Nachhaltigkeit</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 7.8 <i>Frage gilt nur für: Nahversorger, Fachmarktzentren</i></p>	<p>Basisfrage: Mieterereinbindung Gab es im laufenden Jahr eine Einbindung der Mieter hinsichtlich Nachhaltigkeitsthemen? <i>Info:</i> - Zu Nachhaltigkeitskommunikation gehören z.B. Broschüren, Dashboards, Plakate oder Newsletter, die Nachhaltigkeits-/ ESG-Aspekte beinhalten - Social Media/ Online Kommunikation, die sich an Mieter richtet - Nachhaltigkeitsevents können private oder öffentliche Veranstaltungen sein, die sich mit einem Nachhaltigkeitsthema beschäftigen - Ein Nachhaltigkeitsguide ist ein Dokument, welches Mieter über praktische Nachhaltigkeitsthemen im Gebäude aufklärt</p>	<p>keine Angabe nein Nachhaltigkeitskommunikation im Gebäude (z.B. Broschüren, Newsletter, Social Media / Online Kanäle oder Nachhaltigkeitsguide (z.B. im Rahmen eines Nutzerhandbuchs)) gemeinsame Nachhaltigkeitsprojekte in Vorbereitung (z.B. PV-Anlagen, Elektroladesäulen) Mietergespräche zu Nachhaltigkeit gemeinsame Nachhaltigkeitsprojekte umgesetzt</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 7.8 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Logistik</i></p>	<p>Basisfrage: Mieterereinbindung Gab es im laufenden Jahr eine Einbindung der Mieter hinsichtlich Nachhaltigkeitsthemen? <i>Info:</i> - Zu Nachhaltigkeitskommunikation gehören z.B. Broschüren, Dashboards, Plakate oder Newsletter, die Nachhaltigkeits-/ ESG-Aspekte beinhalten - Social Media/ Online Kommunikation, die sich an Mieter richtet - Nachhaltigkeitsevents können private oder öffentliche Veranstaltungen sein, die sich mit einem Nachhaltigkeitsthema beschäftigen - Ein Nachhaltigkeitsguide ist ein Dokument, welches Mieter über praktische Nachhaltigkeitsthemen im Gebäude aufklärt</p>	<p>keine Angabe nein Nachhaltigkeitsguide (z.B. im Rahmen eines Nutzerhandbuchs) Mietergespräche zu Nachhaltigkeit</p>	<p>Multiple Choice</p>
<p>CLU III 7.9 <i>Frage gilt nur für: Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro, Wohnen</i></p>	<p>Basisfrage: Schulungsmaßnahmen Werden Dienstleister, zum Beispiel durch vertragliche Verpflichtungen, im Gebäude kontinuierlich zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen geschult und entsprechend unterwiesen?</p>	<p>keine Angabe nein Dienstleister wurden im laufenden Jahr geschult/ unterwiesen</p>	<p>Single Choice</p>

<p>CLU III 7.9 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: Schulungsmaßnahmen Werden Betreiber und/oder Dienstleister (vom Betreiber), zum Beispiel durch vertragliche Verpflichtungen, im Gebäude kontinuierlich zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen geschult und entsprechend unterwiesen?</p>	<p>keine Angabe nein Dienstleister wurden im laufenden Jahr geschult/ unterwiesen</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 7.10 <i>alle Assetklassen</i></p>	<p>Basisfrage: Vertrag Wurden ausdrücklich Umwelt- und/ oder Nachhaltigkeitsaspekte für dieses Objekt im Property Management bzw. Facility Management Vertrag festgehalten? <i>Info:</i> z.B. umweltschonende Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien, energetische Betriebsführung/ Optimierungsvorschläge</p>	<p>keine Angabe nein ja</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 7.11 <i>alle Assetklassen</i></p>	<p>Basisfrage: Beschaffung Werden Umweltaspekte bei der Auswahl für die Vergabe von Dienstleistungen berücksichtigt?</p>	<p>keine Angabe nein ja, es gibt einen Vergabeprozess, der die Dienstleisterqualität bewertet in Anlehnung an Umweltmanagementsysteme ja, Property Manager und/ oder Facility Manager sind nach einem Umweltmanagementsystem zertifiziert (z.B. EMAS, ISO 14.001)</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 7.12 <i>alle Assetklassen</i></p>	<p>Basisfrage: Funktionsoptimierung der gebäudetechnischen Anlagen (Re-Commissioning) Findet eine regelmäßige (mind. 1x jährlich) Überprüfung der Einregulierung der gebäudetechnischen Anlagen (TGA) statt?</p>	<p>keine Angabe nein ja ja, notwendige Dokumentation ist zusätzlich vorhanden (z.B. Anlagenbeschreibung, Betriebsanleitung, Betreiberhandbuch)</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 7.13 <i>alle Assetklassen</i></p>	<p>Basisfrage: Green Leases ("Grüne Mietverträge") - Abdeckung Sind Green Leases ("Grüne Mietverträge") gemäß nachstehender Definition vorhanden? (gem. Wesentlichkeitsgrenze: 80% der Flächen) <i>Info:</i> Green Leases in Anlehnung an die Vorgaben der ZIA. Def. Green Lease: Ein Green Lease ist ein auf Nachhaltigkeit gerichteter Mietvertrag, der durch seine besondere Ausgestaltung – gegebenenfalls flankiert durch die Anforderungen einer etwa vorhandenen Zertifizierung der Immobilie – den Mieter zu einer möglichst nachhaltigen Nutzung und den Vermieter zu einer möglichst nachhaltigen Bewirtschaftung der Immobilie veranlassen soll. Ein Green Lease enthält daher jeweils mindestens eine Regelung zu den nachfolgend aufgeführten Aspekten: - nachhaltigen Nutzung und Bewirtschaftung des Mietobjekts im laufenden Betrieb, - Reduzierung von Abfällen, Verbräuchen und Emissionen sowie - ökologisch unbedenklichen Durchführung von Erhaltungs-, Modernisierungs- und sonstigen Baumaßnahmen</p>	<p>keine Angabe nein ja</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 7.14 <i>alle Assetklassen</i></p>	<p>Basisfrage: Nachhaltigkeitsstrategie Gibt es für das Objekt eine Nachhaltigkeitsstrategie mit Vorgaben und Zielen zu z.B. Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Abfallmanagement, soziales Engagement am Objekt inkl. Verbesserungsvorschlägen? <i>Info:</i> Für jedes Objekt sollte eine spezifische Strategie aufgestellt werden, um die Nachhaltigkeit zu optimieren. Konkrete oder qualitative Ziele unterstützen dabei die Zielverfolgung.</p>	<p>keine Angabe nein ja, für mind. 1 Thema ja, für mind. 2 Themen ja, für 3 oder mehr Themen</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 7.15 <i>alle Assetklassen</i></p>	<p>Basisfrage: EDV-Unterstützung Werden die Gebäudeunterlagen systematisch erfasst bzw. gibt es ein EDV-basiertes Kundenportal bzw. eine Serviceleitstelle für Kundenmeldungen inkl. automatisierten Meldeprozess (automatisierter Meldeprozess bspw. über eine Nutzer-App inkl. automatisierter Verortung und Möglichkeit, Fotos einstellen zu können)?</p>	<p>keine Angabe nein ja, EDV-basiertes Kundenportal bzw. eine Serviceleitstelle für Kundenmeldungen besteht ja, EDV-basiertes Kundenportal bzw. eine Serviceleitstelle für Kundenmeldungen inkl. automatisierten Meldeprozess besteht</p>	<p>Single Choice</p>
<p>CLU III 7.15.2 <i>Frage gilt nur für: Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</i></p>	<p>Basisfrage: EDV-gestützte Kommunikation Werden die Gebäudeunterlagen systematisch erfasst bzw. gibt es ein EDV-basiertes Portal zur gegenseitigen Kommunikation?</p>	<p>keine Angabe nein ja, EDV-basierte Plattformen die alle aktuellen Verbrauchs-, Betriebs- und Lebenszyklusrelevanten (Pläne, Verträge) Unterlagen gespeichert werden ja, EDV-basierte Plattformen die alle aktuellen Verbrauchs-, Betriebs- und Lebenszyklusrelevanten (Pläne, Verträge) Unterlagen gespeichert werden und automatisiert befüllt wird (Smart Meter)</p>	<p>Single Choice</p>

<p>CLU III 7.16 <i>Frage gilt nur für:</i> Hotel, Handel High Street, Logistik, Büro, Wohnen</p>	<p>Basisfrage: Instandhaltungsstrategie Wie ist die Instandhaltungsstrategie ausgerichtet?</p>	keine Angabe keine definierte Instandhaltungsstrategie Ausrichtung auf Werterhalt Berücksichtigung von energieoptimierenden Maßnahmen Berücksichtigung von Ressourcenschonung Berücksichtigung von CO2-Reduktion	Multiple Choice
<p>CLU III 7.16 <i>Frage gilt nur für:</i> Nahversorger, Fachmarktzentren, Pflegeimmobilien, Sozialimmobilien</p>	<p>Basisfrage: Instandhaltungsstrategie Wie ist die Instandhaltungsstrategie ausgerichtet?</p>	keine Angabe keine definierte Instandhaltungsstrategie Ausrichtung auf Werterhalt Berücksichtigung von Ressourcenschonung - Baulich (Material, Recyclingfähigkeit, Materialkataster/ Wiederverwendung, etc.) Berücksichtigung von Ressourcenschonung - Verbrauch (Wasser, Energie, Abfall, etc.) Berücksichtigung von CO2-Reduktion	Multiple Choice
<p>CLU III 7.17 <i>Frage gilt nur für:</i> Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Systematisches Instandhaltungsmanagement Werden die Gebäudeunterlagen systematisch erfasst?</p>	keine Angabe nein ja ja, CAFM-System mit vollständiger Erfassung und Beschreibung der technischen Anlagen wird verwendet (beim Eigentümer)	Single Choice
<p>CLU III 7.18 <i>Frage gilt nur für:</i> Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Energetische Inspektion Kälteanlagen (Gebäude) Wurden Energetische Inspektionen für Klimaanlage > 12 kW gem. §12 EnEV oder glw. durchgeführt?</p>	keine Angabe nein ja, es besteht aber Handlungsbedarf Es wurde eine energetische Inspektion durchgeführt, die Inspektion weist keinen Handlungsbedarf auf oder die Mängel wurden bereits behoben. Trifft nicht zu, da keine relevanten Anlagen vorhanden	Single Choice
<p>CLU III 7.19 <i>Frage gilt nur für:</i> Nahversorger, Fachmarktzentren</p>	<p>Basisfrage: Nachhaltigkeitsstrategie der Mieterschaft Verfügen die 1 bis 3 größten Mieter nach Mietflächen in Bezug auf den Betrieb ihrer Mietflächen über eine Nachhaltigkeitsstrategie?</p>	keine Angabe nein für 0 - 30 % ihrer Mietfläche für 31 - 60% ihrer Mietfläche für 61 - 90% ihrer Mietfläche alle Mieter für mehr als 90% ihrer Fläche	Single Choice